agronol.
971

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/1

92 g.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/2

c 236

Die goldene Zeit.

Meißner

gemeinnütziger und unterhaltender

Calender

für Stadt und Land

1846.

Mit Königl. Concession.

Meißen,
Druck und Verlag von C. E. Klinkicht und Sohn.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/3

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/4

In diesem Jahre zählet man nach der Geburt Jesu Christi 1846,

welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen und das 46. im neunzehnten Jahrhunderte ist.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5795.	Von Einführung des verbesserten Calenders,	146.
Von der großen allgemeinen Sündfluth,	4139.	Von der Geburt Sr. Maj. Friedrich August, Königs von Sachsen	49.
Von Erfindung der Buchdruckerkunst.	406.	Regierung Sachsens	11.
Von Uebergabe der Augsburg. Confession	316.		

Im verb. Cal.	Im alten Jul. Calend.
IV.	Die güldene Zahl. IV.
VII.	Der Sonnenzirkel. VII.
IV.	Der Römer Zinszahl. IV.
D	Der Sonntagsbuchstabe. F.
III.	Der Mondzeiger. XIV.

Die Sonne, Planeten und Mond.

⊙ Sonne und 11 Planeten,

☿ Merkur,	⚳ Ceres,
♀ Venus,	⚴ Pallas,
♁ Erde,	♃ Jupiter,
♂ Mars,	♄ Saturn,
☋ Vesta,	♅ Uranus,
⚵ Juno,	☽ Mond

Erklärung derer Calenderzeichen und abgekürzten Wörter.

● Neuer Mond.	Z. Zeichen. U. Uhr
☽ Erste Viertel.	Gr. oder ° Grad.
○ Vollmond (roth).	Min. oder ′ Minuten.
☾ letzte Viertel (roth)	Afg. Aufgang.
☌ Zusammenkunft.	Utg. Untergang.
☍ Gegenschein	n. nördlich. s. südlich.

☊ Aufsteigende Bahn in der nördlichen Breite.
☋ Niedersteigende Bahn in der südl. Breite.

Afg. Ab. Aufgang Abends. Utg. Ab. Untergang Abends. Afg. Mg. Aufgang Morgens. Utg. Mg. Untergang Morgens. mg. morgens, ist die Zeit von Mitternacht bis Mittag. ab. abends, ist die Zeit v. Mittag b. Mitternacht. o Uhr ist 12 Uhr Mittags.

Die Zeit des Auf- und Unterganges ist auf den 51. Grad gestellt. Dieses □ bei einem Planeten zeigt an, daß solcher etwa 6 Uhr Abends oder Morgens in Süden stehet. sl. südlich. nl. nördlich.

Die zwölf Himmels-Zeichen.

♈ Widder	♌ Löwe.	♐ Schütze.
♉ Stier.	♍ Jungfrau	♑ Steinbock.
♊ Zwilling	♎ Waage.	♒ Wasserm.
♋ Krebs.	♏ Scorpion	♓ Fische.

Verb. Zeit.	Die vier Quatember.	Alte Zeit.
Das 1. den 4. März	Reminis,	den 27. Febr.
Das 2. den 3. Juni.	Trinitat.,	den 29. Mai.
Das 3. den 16. Sept.	Crucis,	den 18. Sept.
Das 4. den 16. Decbr.	Luciä,	den 18. Decbr.

Tabelle der Umlaufszeit, der Entfernung und Größe der Sonne und Planeten.

Die Sonne hält im Durchmesser 192,081 geograph. Meilen und ist nach Boden 1,448,000 mal größer als die Erde.

	Monde.	Umlaufszeit um die Sonne. Jahre.	Tage.	Stunden.	Entfernung von der Sonne in Millionen geograph. Meilen. Kleinste.	Mittlere	Größte.	Durchmesser in geograph. Meilen.	Größer oder kleiner als die Erde.
Merkur	—	—	87	23	6,3	8,0	9,6	660	16 mal kleiner
Venus	—	—	224	17	14,8	14,9	15,0	1.649	$\frac{1}{16}$ . .
Erde	1		365	6	20,3	20,6	21,0	1,719	—
Mars	—	1	321	18	28,5	31,4	34,3	889	$\frac{4}{5}$ . .
Vesta		3	228	17	44,3	48,7	53,0	74	14000 . .
Juno		4	130	11	40,8	55,0	69,2	309	172 . .
Ceres		4	220	17	52,6	57,1	61,5	352	116 . .
Pallas	—	4	225	22	43,4	57,2	71,0	455	52 . .
Jupiter	4	11	314	20	102,1	107,3	112,4	18,668	1474 . größer
Saturn	7	29	166	17	185,6	196,6	207,7	17,160	1037 . . .
Uranus	6	84	7	17	377,0	395,5	413,9	7,446	90 . .
		Umlaufszeit um die Erde.			Entfernung von der Erde.				
Mond	—	—	27	8	52,000 Meilen.			463	50 . kleiner

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/5

1. Mon. Verb. Cal. **Januar.**		☾Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Jänner.	Alt. Cal. December.	Witterung nach den Mondsvierteln.
* * *	Jesus	Ev. Beschneidung Christi, Luc. 2.			Ev. gleich.	1845.	
1 Donrst.	Neujahr	9	11	☉ in Erdn. ♄, rechtlf.	Neujahr	20 Ammon	Das erste Viertel, den 4. Januar, um 3 Uhr 21 Min. nachm. deutet auf Kälte und Schnee.
2 Freit.	Melchior	10	30	☌☌ im ♌, geht gegen	Melchior	21 Thomas	
3 Sonnb.	Caspar	11	45	d. 4. ☾ ♁. 6½ U. Ab. unter.	Caspar	22 Beata	
1. Woche.	Balthasar	Ev. Von der Flucht Christi, Matt. 2.			Ev. gleich.	Ev. Joh. 1.	
4 Sonnt.	S. n. Neuj.	Utg.	V.	☽ 3 U. 21 M. nachm.	S. n. Neuj.	23. 4 Adv.	
5 Mont.	Simeon	0	56	☽ in der letzten Woche	Simeon	24 Ad. Ev.	Der Vollmond, den 12. Januar, um 2 Uhr 57 Minut. Nachmittags, ist zu gelinder Witterung geneigt
6 Dienst.	Ersch. Chr.	2	6	☾ 4. Januars wird er in	H. 3 Kön.	25 Christt.	
7 Mittw.	Juliana	3	12	☾ V. Westen unsichtbar.	Nicetas	26 Steph.	
8 Donrst.	Erhard	4	14	Bedeck. ♒ 6¼ Uhr Ab.	H. N. Jesu	27 Joh. Ev.	
9 Freit.	Ehrenfried	5	11	♀, 6 bis 3 Zoll erleuchtet	Julianus	28 Unsch. Kd.	
10 Sonnb.	Zacharias	6	1	u. rechtlf. im ♒ hat jetzt	Paul. Eins.	29 Jonath.	
2. Woche.	Aloysia	Ev. Von Jesu im Tempel, Luc. 2.			Ev. gleich.	Ev. Luc. 2.	
11 Sonnt.	1. n. Epiph.	6	44	ihren größten Glanz	1. n. Epiph.	30 S. n. Ch.	Das letzte Viertel, den 20. Januar, um 4 Uhr 47 Min. nachm., dürfte Kälte bringen.
12 Mont.	Reinhold	Afg.	N.	☽ 2 U. 57 M. Nachm.	Reinhold	31 Sylvest.	
☞						Jan 1846.	
13 Dienst.	Hilarius	5	44	☾ in Erdf. und geht 8½	Oct. h. 3 K.	1 Neujahr	Der Neumond, den 27. Januar, um 10 Uhr 19 Minut. Vormittags, hält gemischte Witterung.
14 Mittw.	Felix	6	47	Uhr Ab. unter. ☿ ist bald	Malachias	2 Melchior	
15 Donrst.	Traugott	7	51	nach Anfang bis zur letz-	Maurus	3 Caspar	
16 Freit.	Erdmuthe	8	54	ten Woche Jan. früh in	Prisca	4 Balthas.	
17 Sonnb.	Antonius	10	0	Osten im ♐ sichtbar.	Antonius	5 Simon	
3. Woche.	Felicitas	Ev. Von der Hochzeit zu Cana, Joh. 2.			Ev. gleich.	Ev. Matt. 2.	
18 Sonnt	2. n. Epiph.	11	6	☿ gr. westl. Ausweich.	2. n. Epiph	6 H. 3 Kön.	
19 Mont.	Prisca	Afg.	V.	☽ 20 ☉ in ♑ ♁, rechtl. in	Bassianus	7 Juliana	
20 Dienst.	Fab. Seb.	0	14	☽ 4 U. 47 M. nachm.	Fab. Seb.	8 Ehrhard	
21 Mittw.	Agnes	1	24	☾☊ den ♎, geht 11	Agnes	9 Ehrenfr.	Witterungsregeln.
22 Donrst.	Vincent	2	34	uhr Ab. unter.	Vincent.	10 Zachar.	
23 Freit.	Charitas	3	42	□ ☉. ♂, rechtl. in den ♎, geht	Emerentia	11 Aloysia	Wenn es im Januar oft regnet, so kann keine rechte Fruchtbarkeit darauf erfolgen.
24 Sonnb.	Timotheus	4	48	um Mitternacht unter.	Timoth.	12 Reinh.	
4. Woche.	Paul. Bek.	Vom Hauptm. zu Capernaum, Mat. 8.			Ev. gleich.	Ev. Luc. 2.	
25 Sonnt.	3. n. Epiph.	5	46	☾☿. 4 wird im ♑ wie-	3. n. Epiph. Paul. Bek.	13 1. n. Ep	
26 Mont.	Polykarp	6	35	der rechtlf., tritt gegen	Polykarp.	14 Felix	
27 Dienst.	Joh. Chrys.	Utg.	N.	☽ 10 u. 19 m. vrm. ☾ i.	Joh. Chrys.	15 Traug.	
28 Mittw.	Carolina	6	42	☾♄. 6½ uhr (Erdn.	Carol. M.	16 Erdm.	
29 Donrst.	Theobald	8	3	Abend in den Meridian	Sabina	17 Anton.	
30 Freit.	Adelgunde	9	23	☾♀. und verläßt 1½ uhr	Adelgunda	18 Felicit.	
31 Sonnb	Virgilius	10	38	☾♁ früh den Horizont.	Virgilius	19 Prisca	

Der Januar ist immer kalt,
Das läßt sich nicht bestreiten,
Da wird gefahren und geknallt,
Man schellt von allen Seiten:
Und eh' der Wandrer sichs versah,
Liegt er schon überfahren da.

Ach mit der Schlittenfahrerei
Ist Unglück schon geschehen,
So manches Bein ging da entzwei,
Hört schmerzlich man gestehen;
Am besten ist's, sprech ich mit Ruh,
Man sieht vom warmen Ofen zu.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/6

1846. Jänner.

(Die Tage nehmen Anfangs 2 und am Ende täglich 3 Minuten zu und kommen von $7\frac{3}{4}$ bis auf 8 und 9 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Vom 1. bis 14. trübe, den 6. Schnee und Regen, den 13. trübe und Wind, den 21. große Kälte, den 29. bis 31. Schnee.

Nachtl. St.	Nachtl. M.	Tagsl. S.	Tagsl. M.	Tg. s. länger S.	Tg. s. länger M.	Den Monatstage.
16	8	7	52	—	4	1
16	0	8	0	—	12	6
15	48	8	12	—	24	12
15	34	8	26	—	38	18
15	20	8	40	—	52	24
15	0	9	0	1	12	30

Verzeichniß der auf jeden Monatstag fallenden Jahr- und Viehmärkte, zur bequemen Uebersicht für Handelsleute.

NB. Diejenigen Zahlen, so bei denen Namen der Städte voran stehen, zeigen den Tag des Monats, an welchem der Markt gehalten wird, und wo ein * stehet, wird Viehmarkt allein, wo aber zwei * stehen, wird Jahr- und Viehmarkt zugleich gehalten.

1. Alsfeld, Geisa, Leipzig, Pleiß. 4. Forchheim. 5. Nordhalben, Tetschen. 6. Nürnberg. Waischenfeld. 8. Glauchau, Melnik. 11. Bärnau, Bolkenhayn. Burgebernheim, Eggolsheim, Liebau, Neustadt am Aisch. 12. Borau, Grünberg, Königswartha Kronach, Leinitz, Teplitz, Thereſienstadt. 13. Coburg, Jungbunzlau 19. Heldburg, Hof, Rochlitz, Teuschnitz. 20 Meiningen, Neustadt an der Heide. 21 Orlamünde, Ostheim, Schleitz. 24 Bautzen. 25. Geiselwind, Kirchenlamitz, Liebenthal, Löwenberg, Merkendorf, Pegnitz. 26 Außig, Eisfeld, Erlangen, Gefell, Hohnstein bei Stolpen, Hohenstein im Schönb., Lauban, Lausigk, Marienberg. Roßwein. 27. Auma, Dommitzsch, Königsbrück, Roslau, Rudolstadt, Themar. 28. Wurzbach. 29. Potsdam.

Abenteuer und Leiden dreier Seeleute auf schwimmenden Eisschollen.

(Fortsetzung.)

Ein durchlöchertes Fäßchen mit Butter schwamm ganz nahe an uns vorüber. Dies war ein Gegenstand von unschätzbarem Werthe für unsere Nahrung und zur Verstopfung des Lecks.

Ich ermahnte meinen Gefährten, das Fäßchen fest zu halten. Er that es, sagte mir aber bald, daß er es nicht länger halten könne, da er Mühe habe, sich selbst fest zu halten. Auf meine Bitte nahm er ein Stück von dieser Butter und ließ das Fäßchen los, das uns so nützlich würde gewesen sein, wenn wir es länger hätten erhalten können. Bald darauf fischte Potier, welcher sich beständig auf dem Vordertheile der Schaluppe aufhielt, eine Mütze auf, welche ich als die unseres ersten Capitäns erkannte. Dieß war ein für Potier sehr glücklicher Fund, da er bis jetzt keine Kopfbedeckung gehabt hatte.

Nach einer ununterbrochenen Arbeit von anderthalb Stunden erreichten wir endlich die Eisscholle des Unglücklichen, zu dem wir gelangen wollten. Es war der Matrose

Mittl. Zeit U.	Mittl. Zeit M.	Sonnen. Aufg U.	Sonnen. Aufg M.	Sonnen. Untg U.	Sonnen. Untg M.	Tage.
12	8	8	4	3	56	1
12	4	8	3	3	57	2
12	4	8	3	3	57	3
12	5	8	2	3	58	4
12	5	8	1	3	59	5
12	6	8	1	3	59	6
12	6	8	0	4	0	7
12	6	7	59	4	1	8
12	7	7	58	4	2	9
12	7	7	57	4	3	10
12	8	7	56	4	4	11
12	8	7	55	4	5	12
12	8	7	54	4	6	13
12	9	7	53	4	7	14
12	9	7	52	4	8	15
12	10	7	50	4	10	16
12	10	7	49	4	11	17
12	10	7	48	4	12	18
12	11	7	46	4	14	19
12	11	7	45	4	15	20
12	11	7	44	4	16	21
12	11	7	42	4	18	22
12	12	7	41	4	19	23
12	12	7	39	4	21	24
12	12	7	38	4	22	25
12	12	7	36	4	24	26
12	13	7	35	4	25	27
12	13	7	33	4	27	28
12	13	7	31	4	29	29
12	13	7	29	4	31	30
12	13	7	27	4	33	31

Neujahr- und Ostertabelle.

Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neuj.	Ostern.	Jahr.
Donnrst.	d. 12. Apr.	1846	Donrstg.	d. 11. Apr.	1852	Freitag	d. 4. Apr.	1858	Freitag	d. 27. Mrz.	1864
Freitag	d. 4. Apr.	1847	Sonnbd.	d. 27. Mrz.	1853	Sonnbd.	d. 24. Apr.	1859	Sonnt.	d. 16. Apr.	1865
Sonnbd.	d. 23. Apr.	1848	Sonntag	d. 16. Apr.	1854	Sonntag	d. 8. Apr.	1860	Mont.	d. 1. Apr.	1866
Montag	d. 8. Apr.	1849	Montag	d. 8. Apr.	1855	Dienstag	d. 31. Mrz.	1861			
Dienstag	d. 31. Mrz.	1850	Dienstag	d. 23. Mrz	1856	Mittw.	d. 20. Apr.	1862			
Mittw.	d. 20. Apr.	1851	Donrstg.	d. 12. Apr	1857	Donrstg.	d. 5. Apr.	1863			

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/7

2. Mon. Verb. Cal. Februar.		☾Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Februar.	Alt. Cal. Januar.	Witterung nach den Mondsvierteln.
5. Woche.	Brigitta	Ev. Vom Schifflein Christi, Matt. 8.			Ev. gleich.	Ev. Joh. 2.	
1 Sonnt.	4. n. Epiph.	11	51	Bedeck. ♂ von 10½ bis	4. n Epiph.	20 (2. n. Epiph. Fab. Seb.	Das erste Viertel, den 3. Februar, um 6 Uhr 7 Minut. Morgens, erzeugt unbeständiges Wetter.
2 Mont.	Mar. Rein.	Afg.	V.	☾4. (11½ Uhr Nachts.	Mar. Rein.	21 Agnes	
3 Dienst.	Blasius	1	2	☽6 U. 7 Min. morg.	Blasius	22 Vinc.	
4 Mittw.	Veronica	2	5	☽Bed 2 uhr früh.	Veronica	23 Char.	
5 Donrst	Agatha	3	4	♀ zeigt sich nur noch in	Agatha	24 Timoth.	
6 Freit.	Dorothea	3	57	Sichelform, wird im ♐	Dorothea	25 P. Bek.	Der Vollmond, den 11. Febr, um 10 uhr 8 min. vormitt., deutet auf nasskalte Witterung.
7 Sonnb.	Richard	4	42	rückl., g. 7¾ u. Ab. unter	Romuald.	26 Polyc.	
6. Woche.	Honoratus	Von Arbeit. im Weinberge, Matt. 20.			Ev. gleich.	Ev. Matt. 8.	
8 Sonnt.	Septuag.	5	21	u. wird Ende Febr. in	Septuages.	27 3. n. Ep.	
9 Mont.	Apollonia	5	56	☾i. Edf. West. unsichtb.;	O. Lichtm.	28 Carol.	
10 Dienst.	Scholast.	6	24	noch vor ihrem Ver-	Scholastus	29 Theob.	Das letzte Viertel, d. 19. Februar, um 5 uhr 39 minut. morg., bringt helle, aber kalte Tage.
11 Mittw	Euphrosine	Afg.	N.	♉ 10 U. 8 M. Vorm.	Saturnia	30 Adelg.	
12 Donrst. ☞	Jordanus	6	46	schwinden in der	Agabus	31 Virgil.	
						Hornung.	
13 Freit.	Eulalia	7	51	Abendämmer. kommt sie	Eulalia	1 Brigitta	
14 Sonnb	Valentin	8	57	auch fr. zum Vorschein,	Valentin.	2 Mar. R.	Der Neumond, den 25. Februar, um 8 Uhr 27 Min. Abends, ist zu Sturm u. Regen geneigt.
7. Woche.	Faustinus	Ev. Von vielerlei Aecker, Luc. 8.			Ev. gleich.	Ev. Matt. 20.	
15 Sonnt.	Sexages.	10	4	wo sie vor 6½ U. aufgeht.	Sexages.	3 Septuag.	
16 Mont.	Onesimus	11	12	☌♃. ☿, rechtläuf. in	Onesimus	4 Veron.	
17 Dienst.	Constant.	Afg.	V.	☾☊. den ♒, geht 9 Uhr	Constant.	5 Agatha	
18 Mittw.	Concord.	0	20	d. 19. ☉ in ♓. Ab. unter	Concordia	6 Dorothy.	
19 Donrst.	Susanna	1	28	☾ 5 U. 39 M. morg	Susanna	7 Richard	
20 Freit.	Lebrecht	2	32	den 19. Bed. ♒ 6½	Mar. Ged.	8 Honor.	
21 Sonnb.	Eleonora	3	31	U. fr. ♂ u. ♃ sind recht	Felic B.	9 Apollon.	
8. Woche.	Pet. Stuhlf.	Vom Blinden am Wege, Luc. 18.			Ev. gleich.	Ev. Luc. 8.	
22 Sonnt.	Estomihi	4	22	läuf. im ♑ u. gehen nach	Estomihi Petr. Stuhlf.	10 Sexag.	
23 Mont.	Lazarus	5	7	11½ Uhr Nachts unter;	Lazarus	11 Euphr.	
24 Dienst.	Fastnacht Matthias	5	44	☾ in Erdn. den 25. ☾♄.	Fastnacht Matthias	12 Jordan	
25 Mittw.	Aschermitt.	Utg.	N.	8 Uhr 27 Min. Ab.	Aschermitt.	13 Eulalia	
26 Donrst.	Nestorius	6	52	☾♀. d. 16. g. ♂ 1¾	Nestorius	14 Valent.	
27 Freit.	Vollbrecht	8	11	Gr nördl am ♃ vorbei.	Romanus	15 Faustin.	
28 Sonnb.	Macarius	9	29	☾♁ ♄ u. ♀ unsichtbar	Macarius	16 Onesim.	

Witterungsregeln.

Wenn im Frühjahre Ueberschwemmungen sind und das Grundwasser häufig hervortritt, so kömmt im folgenden Sommer eine ausserordentliche Hitze und eine Menge Ungeziefer.

Der Februar bringt Hoffnung schon,
Der Tag beginnt zu langen;
Doch öfters spricht er uns auch Hohn,
Der Winter kommt gegangen,
Wo, ob im Ofen Kohlen glühn,
Am Fenster eisge Blumen blühn.

So hat er uns schon oft geneckt,
Wie leider wir erfahren,
Uns oft mit Schnee und Eis bedeckt,
Man durfte 's Holz nicht sparen;
Denn statt des Frühlings-Sonnenschein
Zog immer frische Kälte ein.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/8

1846. Hornung.

(Die Tage nehmen Anfangs 3 und am Ende 4 Minuten zu, sie werden daher von 9 bis über 10 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Vom 1. bis 3. kalt, 4. bis 13. unbeständig d. 14. Schnee, d. 17. bis 19 Regen, vom 20. bis Ende schön.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tg. s. länger St.	M.	Den
14	54	9	6	1	18	1
14	34	9	26	1	38	6
14	12	9	48	2	–	12
13	52	10	10	2	22	18
13	28	10	34	2	46	24
13	12	10	50	3	2	28

Monatstage.

Jahr- und Viehmärkte.

1. Neubaus, Bergel, Braunschweig (Messe), Heidenheim, Hersbruck. 2 Bayreuth, Berotzheim, Ebersdorf, Floß, Gräfenthal, Halbau, Harzgeroda, Kaltensundheim, Langenzenn, Lengsfeld, Wunsiedel. 3. Schandau, Sorau. 4 Berlinchen, Cappel, Gerstungen, Plauen**, Nordhalben. 5 Geisa, Radeberg. 8. Auerbach in Baiern, Colmberg, Eggolsh im, Forchheim, Görlitz, Herzogenrauch, Neustadt an der Werra, Ornbau, Polkwitz, Schnaittach, Thalmessing, Treffurt, Treuchtlingen, Waldsaßen. 9. Gabel, Heldburg. Joachimsthal, Kronach, Kupferberg, Landeshut, Liebenau, Liegnitz, Lößnitz, Luckenwalde, Pößneck, Pretzsch, Rumburg, Schwabach, Tharandt. 10. Arnsee, Brüssow, Cöthen, Greußen, Luckau, Ronneburg Sulza, Zeulenroda. 15 Aschbach, Pappenheim. 16 Gassen, Jessen, Leutmeritz, Pirna, Priebus, Soldwedel, Straußberg Teuschnitz. 17. Ankuhn, Bärenburg, Buttstedt, Reetz, Steinbach. 18. Cüstrin, Waldenburg. 19. Angermünde, Gröbzig. 21. Roda*, Wurzen*. 22 Ballenstedt, Greiffenberg, Heidenheim, Hochstadt, Ippofen. 23. Pischofswerda**, Calau, Coburg, Eibenstock, Falkenstein, Hoyerswerda, Königstein, Mügeln, Naunhof**, Neusalza, Rossen, Olbernhau, Ostritz**, Pforten, Radegast. 24. Christianstadt, Fürstenwalde, Königsberg, Lichtenberg, Lobenstein, Oederan, Pausa**, Sebnitz, Stollberg, Triptis. 25. Bernstadt, Großenhayn, Liebertwolkwitz**, Nerchau. 26. Hohenstein im Schönb,* 27. Delitzsch, Wurzen. 28. Kemberg, Triebel.

trose Joret. Sein Zustand war höchst bedauernswürdig. Ein Stück Huhn, welches ich ihm darreichte, gab ihm wieder einige Kraft. Diese Nahrung und das Glück, mit uns vereint zu sein, ermuthigte ihn ein Wenig. Da er nicht sahe, worauf wir uns befanden, so hatte er nicht gewußt, wie wir hatten zu ihm kommen können, und wir waren ihm als übernatürliche Wesen erschienen. Als er nun aber bemerkte, daß wir uns in der Schaluppe der Nathalie befänden, und als ich ihm versicherte, daß wir mit seiner Hülfe dieses Fahrzeug sicher würden flott machen können, so war seine Freude unbeschreiblich. Indeß war diese Arbeit für unsere erschöpften Kräfte sehr schwierig. Mehr als eine halbe Stunde hindurch waren wir, ich und Potier, ganz unfähig, uns zu bewegen. Unsere Füße und Schenkel waren vor Frost und Anstrengung ganz erstarrt, so daß wir sie gar nicht mehr fühlten. Wir hatten große Mühe, uns aufrecht zu erhalten. Endlich gelang es uns, wieder zu gehen und nach und nach uns ein Wenig zu erwärmen.

Joret hatte auf seiner Scholle mehrere Hemden und einen kleinen Kessel. Er erzählte uns, daß am 30. Mai ein Koffer bei ihm vorbei geschwommen sei, den er glücklicher Weise hätte anhalten können, das gerade sehr unruhige Meer hätte ihm aber nicht erlaubt, denselben völlig zu leeren. Die Kälte, welche uns erstarren machte, verminderte sich ein Wenig. Indem wir alle drei unsere Kräfte vereinigten,

gelang

Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen Aufg U.	M	Untg U.	M	Tage
12	13	7	26	4	35	1
12	14	7	24	4	37	2
12	14	7	22	4	39	3
12	14	7	20	4	41	4
12	14	7	19	4	42	5
12	14	7	17	4	44	6
12	14	7	16	4	45	7
12	14	7	14	4	47	8
12	14	7	12	4	49	9
12	14	7	10	4	51	10
12	14	7	8	4	53	11
12	14	7	7	4	54	12
12	14	7	5	4	56	13
12	14	7	3	4	58	14
12	14	7	1	5	0	15
12	14	6	59	5	2	16
12	14	6	57	5	4	17
12	14	6	55	5	6	18
12	14	6	53	5	8	19
12	14	6	52	5	9	20
12	13	6	50	5	11	21
12	13	6	48	5	13	22
12	13	6	46	5	15	23
12	13	6	44	5	17	24
12	13	6	42	5	19	25
12	13	6	40	5	21	26
12	13	6	38	5	23	27
12	12	6	36	5	25	28

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/9

3. Mon. Verb. Cal. März.		☾ Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. März.	Alt. Cal Februar.	Witterung nach den Mondsvierteln.
9. Woche.	Albinus	Von der Versuchung Christi, Matt. 4.			Ev. gleich.	Ev. Luc. 18.	
1 Sonnt.	1. Invoc.		10 42	den 2. ☾ V. ☉, rechtlf. in	1. Invoc.	17 Estom.	Das erste Viertel, den 4. März, um 11 Uhr 27 Minut. Nachts, hält Regen und Schneegestöber.
2 Mont.	Amalia		11 51	♓. Untr ☌ ☿ ☉. ☾ 4.	Swibert	18 Concord.	
3 Dienst.	Kunigunde		Utg. V.	den ♒, verschwindet	Simplic.	19 Fastn.	
4 Mittw.	Quatemb.		0 52	☽ 11 Uhr 27 M. nachts.	Quatember	20 Ascherm	
5 Donrst.	Friedrich		1 49	nach der ersten Woche	Friedrich	21 Eleon.	
6 Freit.	Friedelin		2 38	Obr. ☌ ☿ ☉. Märzes all-	Perpetua	22 Pet. St	
7 Sonnb.	Perpetua		3 19	mählig am Abendhimmel.	Th. v. Aq.	23 Lazarus	
10. Woche.	Philemon	Vom Cananäischen Weibe, Matt. 15.			Ev. Matt. 17.	Ev. Matt. 4.	
8 Sonnt.	2. Remin.		3 56	☾ in Erdf. ♎, rechtlf. im	2. Reminisc.	24 (1. Invoc. Matthias	Der Vollmond, den 13. März, um 3 Uhr 44 Minut. früh, verspricht heitere Witterung.
9 Mont.	Rebecca		4 27	♏, geht 10½ U. nachts	Francisc.	25 Victor.	
10 Dienst.	Alexander		4 52	unter. ♂ rückt aus dem	42 Märt.	26 Nestor.	
11 Mittw.	Rosina		5 17	♏ in den ♐ und geht	Sophron.	27 Quatbr	
12 Donrst.	Gregorius		5 40	11¾ Uhr nachts unter.	Gregorius	28 Macar.	Das letzte Viertel, d. 20. März, um 2 Uhr 53 Minut. nachm., ist bis auf einige kalte Nächte angenehm.
☞						März.	
13 Freit.	Bußtag		Afg. M	☉ 3 U. 44 M. früh.	Euphros.	1 Albinus	
14 Sonnb	Abigail		7 54	☿, in Sichelf. glän	Mathildis	2 Amalia	
11. Woche.	Christoph	Ev. Von bösen Weingärtnern, Luc. 20.			Ev. Luc. 11.	Ev. Matt. 15.	
15 Sonnt.	3. Oculi		9 2	zend u. rückt im Bilde	3. Oculi	3 2 Rem.	Der Neumond, den 27. März, um 6 uhr 46 minut. morg., bringt Regen mit Sonnenschein untermischt.
16 Mont.	Henriette		10 12	☾ ♌ des ♌, ist Morgen	Abraham	4 Hadrian	
17 Dienst.	Gertraud		11 20	stern geworden und geht	Gertraud	5 Friedrich	
18 Mittw.	Anselmus		Afg. V.	♂ ☌ ☉. als solcher 5	Anselmus	6 Friedel.	
19 Donrst.	Josephus		0 24	Uhr morgens auf.	Josephus	7 Perpet.	
20 Freit.	Joachim		1 23	☾ 2 Uhr 53 M. Nachm.	Joachim	8 Philem.	
21 Sonnb.	Benedict		2 16	☾ ☉ in ♈. Frühl. Afg.	Benedict.	9 Rebecca	
12. Woche.	Casimir	Jesus, das Brod des Lebens, Joh. 6.			Ev. Joh. 6.	Ev. Luc. 11.	
22 Sonnt.	4. Lätare		3 2	b. 21. Tag u. Nacht gleich.	4 Lätare	10 3. Oculi	
23 Mont.	Eberhard		3 40	☿ zeigt sich nach der	Eberhard	11 Rosina	
24 Dienst.	Gabriel		4 13	☾ in Erdn. Mitte die-	Gabriel	12 Gregor.	
25 Mittw.	Mar. Vrk		4 42	☾ ♀. ses Monats Ab in	M. Verk.	13 Salom.	Witterungsregeln.
26 Donrst.	Castulus		5 11	Westen in den ♎, wo	Castulus	14 Abigail	Wenn im Frühjahr viel Nebel ist, so kommt im Sommer viel Regen.
27 Freit.	Rupertus		Utg. N.	☽ 6 U. 46 Min. morg.	Rup. B.	15 Christ.	
28 Sonnb.	Angelica		8 16	☾ ☿. er nach 7 Uhr	Priscus	16 Henriet.	
13. Woche.	Eustachius	Die Jud. wollen Jesum steinig., Joh. 8.			Ev. gleich.	Ev. Joh. 6.	
29 Sonnt.	5. Judica		9 30	☾ ♎. ☾ V. untergeht.	5. Judica	17 (4. Lätare Gertraud	
30 Mont.	Guido		10 36	den 31. ☌ ☌ ☉. ☾ ♂.	Quirinus	18 Anselm.	
31 Dienst.	Detlaus		11 36	☿ größte östliche Ausw	Amos Pr.	19 Joseph	

Der März bringt Frühlings Anfang ja,
Das steht in den Kalendern,
Wär auch noch etwas Kälte da,
So läßt sich das nicht ändern;
Am Ende, wie ein jeder weiß,
Schmilzt von der Sonne doch das Eis.

Die Flüsse werden wieder frei,
Zersprungen ist die Rinde,
Da tönt der Fischer Jubelschrei,
Zum Netz greift er geschwinde;
Und mancher Lachs wird da erwischt
Und dann den Leckern aufgetischt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/10

1846. März.

(Die Tage dieses Monats nehmen täglich 4 Minuten zu und werden dieserhalb 11 bis 12 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Den 2. bis 4. Wind und Schnee, den 5. und 6. Sonnenschein, den 13. und 14. schön, bis Ende abwechselnd.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M	Tge f. länger. E.	M.	Den	
13	10	10	52	3	4	1	Monatstage.
12	50	11	12	3	24	6	
12	26	11	36	3	48	12	
12	4	11	58	4	10	18	
11	38	12	24	4	36	24	
11	16	12	46	4	58	30	

Jahr- und Viehmärkte.

2. Belzig, Borna, Dresden, Eilenburg, Elsterberg**, Lieberosa. Ranis, Schmiedeberg, Spremberg. Thum. 3. Bernburg, Cönnern Dahlen, Rochlitz*. Schneeberg, Weißenfels. 4. Düben, Neustadt an der Orla. 5. Chemnitz*, Döbeln*, Lengefeld, Mühlberg. 7. Zittau**. 9. Bärenstein*, Eisleben Altst., Freiburg, Gefell, Gräfenhaynchen, Pegau, Stolpen**, Torgau, Zschopau, Zwickau*. 10. Dessau, Dobrilugk, Königsee. 11. Greitz, Radeburg. 13 Jüterbogk, Markranstädt. 15. Allstedt, Alsfeld, Altenberg, Colditz, Dresden Friedrichst.*, Elstra, Graitz, Johanngeorgenstadt, Liebenwerda, Lübben, Merseburg, Oranienbaum, Oschatz, Osterfeld, Penig, Reichenbach im Voigtl.**, Schöneck, Taucha, Wolkenstein. 17. Arnstadt, Auma, Frankenhausen. 18. Bärwalde, Bernau, Crossen. Königswalde, Limbach. Markneukirchen**, Neustadt bei Stolpen**, Osteroda, Ruhland, Vacha. 19. Brandis**. Döbeln*, Kirchberg*. 20. Zwenkau** 21. Trebsen*. 23 Annaberg, Apolda, Asch, Breslau, Eisfeld, Ernstthal, Geithayn, Golsen, Gottleube, Ilm, Kirchberg, Laucha, Lützen, Marklissa, Mutzschen, Pulsnitz, Tanna. Uebigau, Wilsdruf, Zahna 24. Coßwig, Finsterwalde, Oelsnitz**, Sondershausen, Weyda. 25 Berga, Cebla, Salzungen. 26. Lichtenstein, Trebsen, Treuen. 27 Ponickau**, Zwönitz**. 28. Grimma*, Groitzsch*, Meißen*. 30. Auerbach**, Frauenstein, Groitzsch, Hartenstein, Ilmenau, Lauenstein, Leitzig**, Löbau**, Lübbenau, Lunzenau Meißen, Mühlcroff, Wehlen, Werdau, Zöblitz. 31. Fürstenberg, Hettstädt, Jeßnitz, Kirchhayn, Liebenwalde, Schloßheldrungen, Schleusingen.

gelang es uns, die Schaluppe in die Höhe zu ziehen. Das Wasser, das etwas ruhiger geworden war, erlaubte uns, auf dem Boden des Fahrzeugs eine Jacke und einen Zimmermannshammer zu erblicken. Diese Entdeckung verursachte uns große Freude, denn Beides war für uns von großem Werthe. Es ist kaum glaublich, mit welcher Begierde man in einer großen Gefahr die geringsten Mittel ergreift, von welchen man glaubt daß sie zur Erleichterung des Unglücks, gegen welches man kämpft, beitragen können. Ich legte diese kostbaren Gegenstände auf die Eisscholle, und wir versuchten, die Schaluppe umzukehren, so daß der Kiel in die Höhe käme. Diese Unternehmung kostete uns die größten Anstrengungen, gelang uns aber zuletzt. Ich stieg auf die Schaluppe und nahm das Maß des Lecks, und nachdem ich es auf eine der mitgenommenen Faßdauben abgesteckt hatte, trug ich Joret, dessen Hände weniger erstarrt waren, auf, sie mit einem Messer abzuschneiden. Während Joret dieses that, knetete Potier die Butter, und ich zog mit einem kleinen Hammer aus einem der von Joret geretteten Breter einen etwa drei Zolle langen Nagel heraus.

Nachdem alles so sorgfältig wie möglich zu dem Werke, auf dem unsere Rettung beruhete, vorbereitet war, vernagelte ich das Leck, und

Mittl. Zeit U. M.	Sonnen-Aufg U M	Untg U.M	Tage.
12 12	6 34	5 27	1
12 12	6 32	5 29	2
12 12	6 29	5 32	3
12 12	6 27	5 34	4
12 11	6 25	5 36	5
12 11	6 23	5 38	6
12 11	6 21	5 40	7
12 11	6 19	5 42	8
12 10	6 17	5 44	9
12 10	6 15	5 46	10
12 10	6 13	5 48	11
12 10	6 11	5 50	12
12 9	6 10	5 51	13
12 9	6 8	5 53	14
12 9	6 6	5 55	15
12 8	6 5	5 56	16
12 8	6 3	5 58	17
12 8	6 2	5 59	18
12 8	6 1	6 0	19
12 7	5 59	6 2	20
12 7	5 56	6 5	21
12 7	5 54	6 7	22
12 6	5 51	6 10	23
12 6	5 49	6 12	24
12 6	5 47	6 14	25
12 5	5 45	6 16	26
12 5	5 43	6 18	27
12 5	5 41	6 20	28
12 5	5 40	6 21	29
12 4	5 38	6 23	30
12 4	5 36	6 25	31

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/11

4. Mon. Verb. Cal. April.		☾ Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. April.	Alt. Cal. März.		Witterung nach den Mondsvierteln.
1	Mittw.	Theodora	Utg. V.	☿ bleibt noch bis gegen	O. M. V.	20	Joach.	
2	Donrst.	Rosim.	0 29	die Mitte Aprils in der	Francisc.	21	Bened.	Das erste Viertel, den 3. April, um 6 Uhr 7 Minut. Abds., deutet auf rauhe Witterung.
3	Freit.	Tugendr.	1 15	☽ 6 Uhr 7 Min. Ab.	Richard	22	Casimir	
4	Sonnb.	Ambrosius	1 53	☽ Bed. ♊ 0¾ Uhr früh.	Ambrosius	23	Eberh.	
14.	Woche.	Maximus	Christi Einzug in Jerusal., Matt. 21.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 8.		
5	Sonnt.	6. Palmar.	2 27	☾ in Erdf. Abenddäm	6. Palmar.	24	5. Jud.	
6	Mont.	Irenäus	2 55	merung im ♉ sichtbar.	Sixtus	25	Mar. V.	
7	Dienst	Louisa	3 20	♃ rechtläuf. im ♉, geht	Egesippus	26	Castul.	Der Vollmond, den 11. April, um 6 Uhr 50 Min. Ab., ist trübe und regnicht.
8	Mittw.	Cölestinus	3 43	9 Uhr Ab. unter; gegen	Mansuet.	27	Rupert.	
9	Donrst.	Gr. Donst.	4 6	Ende Aprils verliert er	Gr. Donnst.	28	Angel.	
10	Freit.	Charfreit.	4 29	sich Ab. in Westen.	Charfreitag	29	Eustach.	
11	Sonnb.	Julius	Afg. N.	☽ 6 U. 50 M. Ab.	Julius	30	Guido	
15.	Woche.	Eustorgius	Von der Aufersteh. Christi, Marc. 16.		Ev. gleich.	Ev. Matt. 21.		
12	Sonnt.	H. Ostertag	8 0	☾☌. ☿ ist zu Ende Mär	H. Ostertag	31	6 Palm.	
♉						April.		
13	Mont.	Ostermont.	9 10	zes im ♈ wieder rechtl.	Ostermont.	1	Theod	
14	Dienst.	Tiburtius	10 16	geworden; sie ist 3 bis 5	Tiburtius	2	Rosem.	Der Neumond, den 25. April, um 5 Uhr 44 Min. nachmitt., mit einer sichtbaren Sonnenfinsterniß, läßt warme u. angenehme Tage hoffen.
15	Mittw.	Paternus	11 18	Z. erleucht, glänzt nach	Paternus	3	Tugendr.	
16	Donrst.	Aaron	Afg. V.	der Mitte Apr. am hellst.	Aaron	4	Gründ.	
17	Freit.	Rudolph	0 13	☾ u. geht 3¾ U. fr. auf.	Rudolph	5	Charfr.	
18	Sonnb.	Chrysost.	1 0	☾ 9 Uhr 20 M. Ab.	Apollonius	6	Irenäus	
16.	Woche.	Hermogen.	Von des Thomas Unglaub., Joh. 20.		Ev. gleich.	Ev. Marc. 16.		
19	Sonnt.	1. Quasim.	1 40	Untr. ♂ ☿ ☉. ♂, rechtl. im	1. Quasim.	7	H. Ostert.	
20	Mont.	Sulpitius	2 13	☉ in ♉. ☾ i. Erdn. (♉	Sulpitius	8	Osterm.	
21	Dienst.	Adolarius	2 43	☾♄. verläßt nach 11½ U.	Adolarius	9	Osterd.	
22	Mittw.	Soterus	3 11	Nachts den Horizont.	Soterus	10	Daniel	
23	Donrst.	Georgius	3 37	d. 25. ☾ V. Sichtbare	Georgius	11	Julius	
24	Freit.	Albertus	4 5	Sonnenfinsterniß.	Albertus	12	Eustorg.	
25	Sonnb.	Marcus	Utg. N.	☽ 5 U. 44 M. nachm.	Marcus	13	Justin.	
17.	Woche.	Cletus	Ev. Vom guten Hirten, Joh. 10.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 20.		
26	Sonnt.	2. Miseric.	8 18	☾♃. ♄, seit Ende vori	2. Mis. Dom.	14	1. Quas.	
27	Mont.	Tertullian	9 21	gen Monats früh wieder	Tertullian	15	Patern.	
28	Dienst.	Vitalis	11 18	sichtbar, ist rechtl. im ♈	Vitalis	16	Aaron	
29	Mittw.	Sibylla	11 8	☾☌. und geht 3½ Uhr	Sibylla	17	Rudolph	
30	Donrst.	Eutropius	11 50	früh auf. ☉ unsichtbar.	Raymund	18	Chrys.	

Witterungsregeln.

Warmer Aprilregen ist der Vorbote einer guten Ernte u. eines guten Herbstes

April ist Allen wohlbekannt
Mit seinen tollen Launen,
Heut' hat er Sonnenschein zur Hand,
Man konnte drob erstaunen;
Doch plötzlich eh' man sich's versieht
Ein Graupelsturm uns überzieht.

Indeß das arge Menschenkind
Wird's doch nicht lange treiben,
Aus Süden weht ein lauer Wind,
Die Blümlein schon bekleiben;
Zurückgeschlagen wird der Schuft,
Denn ringsum spürt man Maienluft.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/12

1846. April.

Die Tage dieses Monats nehmen täglich 4 Minuten zu, und werden 13—14 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Vom 4. bis 7. kalt, den 8. bis 19. trübe, den 20. bis 23. rauh, hierauf warm und angenehm.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tage sind länger St.	M.	Den Monatstage.
11	8	12	54	5	6	1
10	50	13	12	5	24	6
10	26	13	36	5	48	12
10	—	14	2	6	14	18
9	40	14	22	6	34	24
9	19	14	46	6	58	30

Jahr- und Viehmärkte.

1. Berga, Schleitz, Wörlitz. 2. Halle**, Herzberg, Kötzschenbroda**, Strehla. 3. Ebersdorf Lucka*, Pretzsch. 4. Bautzen**, Geithayn*, Gräfenthal, Kemberg, Pegau*. 6 Coßdorf Gaßen, Kohren, Lieberose, Naumburg Netzschkau, Ortrandt, Schmiedeberg bei Merseb., Schmölln*, Schwarzenberg, Siebenlehn, Teinitz, Wehlen, Wittichenau. 7. Adorf**, Boben Neukirchen, Cönnern, Elsterwerda Forste, Gera, Königsee, Prettin, Waldau. 8. Berga, Berka. 9. Grimmitzsch, Elsterberg Säm. M. 10. Hohnstein b. Stolpen Hirschberg, Nürnberg Pausa**, Ranis, Saalburg, Schönau, Triptis, Wechselburg, Wolkenstein*. 15. Neustadt a. d. Orla*. 16. Kieritzsch*. 17. Neu-Ruppin. 18. Regis. 20. Annaberg*, Cottbus, Dippoldiswalde, Goldberg, Geringswalde, Gößnitz, Grimma, Karbitz, Merseburg, Putzkau**, Regis, Riesa, Roda, Roßwein, Schlieben, Schwedt, Teuchern, Wahrenbrück, Weißenberg**, Zerbst, Züllichau. 21. Artern, Buttstedt, Coburg Reibersdorf. 22 Plauen**, Sonnenburg. 23. Nauen, Radeberg, Schönewalde, Wusterhausen. 24. Bernstein, 25. Borna*. 27. Drebkau, Eisenberg, Kommotau, Landsberg, Lengefeld, Meuselwitz, Neusalza bei Stolpen, Pförten, Pirna**, Sayda*, Tetschen Torgau*, Wiegandsthal, Wittenberg. 28 Bunzlau, Dahme, Krackau. 30. Ebeleben.

und damit das Wasser weniger eindringen könne, wendete ich einen Aermel der Jacke an, um die Lücken vollends zu verstopfen; mit der Butter wurde sodann das Leck rund herum verschmiert. Hierauf kehrten wir die Schaluppe wieder um. Zwar drang noch Wasser ein, aber unser kleiner Kessel diente uns dazu, es auszuschöpfen

Als die Schaluppe wieder flott war, erblickten wir in weiter Entfernung Land. Es waren zwei kleine Inseln, in der Nähe von Neu-Fundland. Bei diesem Anblick sahen wir uns schon gerettet und die Freude kehrte mit der Hoffnung in unsere Herzen zurück, ungeachtet Hunger und Kälte uns sehr hart zusetzten. Wir setzten unsern Lauf nach dem Lande bis zum Morgen fort, und schon waren wir nur noch vier Meilen von demselben entfernt, als wir uns gegen 10 Uhr Morgens ringsum von Eisschollen eingeschlossen fanden. Vier Tage brachten wir in dieser schrecklichen Lage zu. Wir aßen während dieser Zeit mit äußerster Genügsamkeit. Die Hälfte eines Huhns, in drei Stücke getheilt, war unsere ganze tägliche Nahrung; den Rest verbargen wir sorgfältig in der Schaluppe, aus Furcht, der Versuchung, ihn anzurühren, nicht widerstehen zu können.

Am 6. Juni gegen 11 Uhr Morgens klärte sich das Wetter ein Wenig auf, und wir entdeckten 30 Schiffe bei einem Haufen schwimmender Eisschollen, ungefähr in einer Entfernung von zwei Meilen östlich von uns. Aber konnten wir so glücklich sein, von diesen Fahrzeugen

Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen- Afg. U.	M	Utg. U.	M	Tage.
12	4	5	34	6	27	1
12	3	5	32	6	29	2
12	3	5	31	6	30	3
12	3	5	29	6	32	4
12	2	5	27	6	34	5
12	2	5	25	6	36	6
12	2	5	23	6	38	7
12	2	5	21	6	40	8
12	1	5	19	6	42	9
12	1	5	17	6	44	10
12	1	5	15	6	46	11
12	0	5	13	6	48	12
12	0	5	11	6	50	13
12	0	5	9	6	52	14
12	0	5	7	6	54	15
11	59	5	4	6	57	16
11	59	5	2	6	59	17
11	59	5	0	7	1	18
11	59	4	58	7	3	19
11	58	4	56	7	5	20
11	58	4	54	7	7	21
11	58	4	53	7	8	22
11	58	4	52	7	9	23
11	58	4	50	7	11	24
11	57	4	48	7	13	25
11	57	4	46	7	15	26
11	57	4	44	7	17	27
11	57	4	42	7	19	28
11	57	4	40	7	21	29
11	57	4	38	7	23	30

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/13

5. Mon. Verb. Cal. **Mai.**		☾ Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Mai.	Alt. Cal. April.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1 Freit.	Phil. Jac. Walpurgis		Utg. V.	♂, rechtl. i. ♉ u. ♌ geht	Phil Jac.	19 Hermog
2 Sonnb.	Sigism.		0 26	11¼ Uhr Nachts unter.	Athanas.	20 Sulpit
18. Woche.	†Erfindung	Ev. Ueber ein Kleines ꝛc. Joh. 16.			Ev. gleich.	Ev. Joh. 20.
3 Sonnt.	3. Jubilate		0 56	☽ 12 U. 47 M. mitt.	(3. Jubilate + Erfindung	21 2. Miser.
4 Mont.	Florian		1 22	d. 3. ☾ in Erdferne.	Monica	22 Soter.
5 Dienst.	Gotthard		1 45	♄ geht im ♐ vorwärts,	Gotthard	23 Georg
6 Mittw.	Joh. v. Pf.		2 8	aber immer langsamer,	Gottfried	24 Albert
7 Donrst.	Gottfried		2 30	so daß er zu Ende dieses	Gregor N.	25 Marcus
8 Freit.	Dietericus		2 54	Monats still zu stehen	Gordian	26 Cletus
9 Sonnb.	Benigna		3 20	scheint; er geht gegen	Gangulf.	27 Tertull.
19. Woche.	Victoria	Christi Hingang zum Vater, Joh. 16.			Ev. gleich.	Ev. Joh. 16.
10 Sonnt.	4. Cantate		3 49	☾Ω. 2 uhr früh auf.	4. Cantate	28 3. Jubil.
11 Mont.	Adolph		Afg. N.	☉ 7 U. 2 Min. morg.	Joh. v. P.	29 Sybilla
12 Dienst.	Pancrat.		9 8	☿ gr. westl. Ausweich.	Pancrat.	30 Eutrop.
☞						Mai.
13 Mittw.	Servatius		10 7	☿ 5 bis 7 Zoll erleuch-	Servat.	1 Ph. Jac.
14 Donrst.	Christian		10 59	♂ 4 ☉. tet und rechtlf.	Bonifac.	2 Sigism.
15 Freit.	Sophia		11 41	☾ in Erdn. in den ♎,	Sophia	3 †Erfind.
16 Sonnb.	Sara		Afg V	geht 2¾ Uhr früh auf.	Sigism	4 Florian
20. Woche.	Jodocus	Von Erhörung des Gebets, Joh. 16.			Ev. gleich.	Ev. Joh. 16.
17 Sonnt.	5. Rogate		0 17	☿ größte westl. Ausweich.	5. Rogate	5 4. Cant.
18 Mont.	Venant.		0 47	☾ 2 U. 22 Min. früh	Venant.	6 Joh. Pf.
19 Dienst.	Potentian		1 16	☿ geht vor der	Sara	7 Gottfr.
20 Mittw.	Theresia		1 41	Sonne auf, aber zu kur-	Basilia	8 Dieteric.
21 Donrst.	Hmlf. Chr.		☌ 7	☉ in ♊. ☾☌♂. ☾☌☿. ze Zeit,	Hmlf. Chr.	9 Benigna
22 Freit.	Helena		2 36	□ ♄ ☉. als daß er mit	Helena	10 Victor
23 Sonnb.	Desider.		3 6	☾☿. ☾♀. unbewaffneten	Desiderius	11 Adolph
21. Woche.	Johanna	Von der Verheiß. d. heil. Geist., Joh. 15.			Ev. gleich.	Ev. Joh. 16.
24 Sonnt.	6. Exaudi		3 41	☾4. Augen wahrge-	6. Exaudi	12 5. Rog.
25 Mont.	Urbanus		Utg. N.	☉ 5 U. 40 M. morg.	Urbanus	13 Servat.
26 Dienst.	Beda		9 0	nommen werden	Ph. Ner.	14 Christ.
27 Mittw.	Florens		9 45	könnte. 4 tritt mit der	Beda	15 Sophia
28 Donrst.	Wilhelm		10 25	☾☌♂. Sonne in Conjun	Wilhelm	16 Hmlf. Chr.
29 Freit.	Manilius		10 57	ction und ist daher nicht	Manilius	17 Jodoc
30 Sonnb.	Wigand		11 24	zu beobachten. ♁ gleich	Wigand	18 Venant.
22. Woche.	Petronella	Von Sendung d. h. Geistes, Joh. 14.			Ev. gleich.	Ev. Joh. 15.
31 Sonnt.	H. Pfingst		11 48	☾ in Erdf. falls unsichtb	H. Pfingste	19 6. Exaudi

Das erste Viertel, den 3. Mai, um 12 Uhr 47 m. mittags, deutet auf warme Witterung.

Der Vollmond, den 11. Mai, um 7 U. 2 min. morg., hält trockenes Wetter.

Das letzte Viertel, den 18. Mai, um 2 U. 22 min. früh, dürfte mit trokkenem Wetter anhalten.

Der Neumond, den 26. Mai, um 5 Uhr 40 min., morg., erzeugt fruchtbare Witterung.

Witterungsregeln.

Läßt sich im Frühjahre der Mond röthlich sehen, so entstehet Hitze und Gewitter sind nicht fern.

Ja, nun ist der Mai gekommen,
Finger sind nicht mehr verklommen,
Blumen in den Gärten stehn;
Draußen kann man promeniren,
Sich im Grünen amüsiren,
Hoffend durch die Fluren gehn.

Manchmal ist man auch betrogen,
Hagelwetter kommt gezogen,
Blumen, Früchte sind dahin;
Traurig stehn die kahlen Bäume
Und der Ernte goldne Träume
Schlägt man sich halb aus dem Sinn.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/14

1846. Mai.

(Die Tage nehmen Anfangs 4, dann 3, zuletzt aber nur 2 Minuten zu, und werden von 15 — 16 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Den 3. kalt, den 4 Donner, vom 5. bis 26. große Dürre, den 27, 28 und 29. rauh, den 31. Reif.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tage sind läng. St.	M	Den	
9	16	14	46	6	58	1	Monatstage.
8	58	15	4	7	16	6	
8	38	15	24	7	36	12	
8	21	15	40	7	52	18	
8	6	15	54	8	6	24	
7	54	16	6	8	18	30	

Jahr- und Viehmärkte.

1. Baruth**, Brambach, Lobenstein, Sebnitz. 3. Leipzig Messe. 4. Biebra, Frankenberg, Gesell. Geyer, Jöhstadt, Königswartha, Liebenau, Liebenthal, Luckenwalde, Neugeising, Radegast, Rammenau, Seidenberg, Stollberg, Vetzschau. 5. Senftenberg, Sonnenberg. 6. Eisenach. 7. Rabenau. 11 Bobeck, Baruth, Christianstadt, Dresden-Neustadt, Gräfenhaynchen, Haynichen, Hartha, Hoyerswerda, Leitmeritz, Lieberosa, Lößnitz, Meerane, Remda, Tanna, Treuen**. 12. Cöthen, Dahlen, Eisenberg bei Moritzburg Gehren, Großhennersdorf, Rodach, Wiehe. 14. Gehofen, Nerchau, Rötha*. 15. Carsdorf. 16. Wurzen*. 17. Eckbach. 18 Altenburg, Altgeising, Belgern, Bitterfeld, Burgstädt. Burkhardsdorf, Elsterberg**, Guben, Camenz*, Löbau*, Lommatzsch Rötha, Sayda, Schandau, Schmiedeberg bei Dippoldiswalde, Schwarzenberg, Schweinitz, Waldheim, Wiesa, Wurzen. Zwickau Wollm. 19. Cölleda Eisleben Neustadt, Fürstenwalde, Marienberg, Sulza. 20. Aschersleben, Brand, Dommitzsch, Neustadt bei Stolpen**. 21. Brandis, Mansfeld, Pausa**. 22. Crimmitschau, Dohna bei Pirna. Düben. Eckartsberga, Frauenstein, Frohburg*, Lauchstädt, Liebenwerda, Lucka im Altenb., Schildau, Sonnewalde, Strehla. 23. Zittau**. 25. Auerbach**, Döbeln**, Elsterwerda, Ehrenfriedersdorf, Eisfeld, Ernstthal. Frohburg, Gassen, Grünhayn, Königstein. Lübben, Olbernhau, Pretzin, Ronneburg, Schleitz, Siebenlehn, Tharand. 26. Adorf**, Bautzen Wollm, Gerstungen, Königsbrück, Königsee Reichenbach im Voigtl.** 27. Bärwalde, Greitz, Jüterbogk. Radeburg**, Waldenburg. 28. Nossen, Oschatz Wollmarkt.

reugen bemerkt zu werden? Die Schaluppe, auf die wir so sehr gerechnet hatten, war mit Eisschollen in Eins verschmolzen. Es war jetzt unmöglich, Nutzen von ihr zu ziehen. Wir entschlossen uns daher, sie zu verlassen, und unsern Weg über die Eisschollen zu nehmen, die sich bis nahe an die Fahrzeuge zu verlängern schienen. Ehe wir aber diesen Entschluß ausführten, richteten wir in der Schaluppe unser Ruder auf und befestigten daran ein Hemde, damit wir sie wieder finden könnten, wenn wir nicht durch eines jener Schiffe gerettet würden. Unsere Strümpfe waren unten völlig zerrissen. Was davon noch übrig war, zerschnitten wir in drei Stükken, um unsere Füße darein zu wikkeln, indem wir jedes Stück, vermittelst mehrere Fäden, die wir durch Aufdrehung eines Tauendes gewonnen hatten, befestigten. Um unsere Beine besser zu schützen, banden wir auch unsere Beinkleider unten zusammen. Da es nöthig war, unsere Kräfte aufzufrischen, so aßen wir die Hälfte eines Huhnes; es war Alles, was uns noch übrig geblieben war. Nachdem wir diese Vorkehrungen getroffen und der Gnade Gottes uns empfohlen hatten, machten wir uns auf den Weg, versehen mit zwei kleinen Bretern, die uns als Brücke dienten, um von einer Scholle zur andern zu gelangen. Die ganz nahe an einander liegenden Eisschollen boten uns einen

Mittl. Zeit. U.	M.	Sonnen- Afg. U.	M	Utg. U.	M.	Tage
11	56	4	38	7	23	1
11	56	4	36	7	25	2
11	56	4	34	7	27	3
11	56	4	32	7	29	4
11	56	4	31	7	30	5
11	56	4	29	7	32	6
11	56	4	27	7	34	7
11	56	4	25	7	36	8
11	56	4	24	7	37	9
11	56	4	23	7	38	10
11	56	4	21	7	40	11
11	56	4	19	7	42	12
11	56	4	17	7	44	13
11	56	4	16	7	45	14
11	56	4	14	7	46	15
11	56	4	12	7	48	16
11	56	4	11	7	49	17
11	56	4	10	7	50	18
11	56	4	9	7	51	19
11	56	4	8	7	52	20
11	56	4	6	7	54	21
11	56	4	5	7	55	22
11	56	4	4	7	56	23
11	56	4	3	7	57	24
11	56	4	2	7	58	25
11	56	4	1	7	59	26
11	56	4	0	8	0	27
11	56	3	59	8	1	28
11	56	3	58	8	2	29
11	57	3	57	8	3	30
11	57	3	56	8	4	31

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/15

6. Mon. Verb. Cal. **Juni.**	☾Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Juni.	Alt. Cal. Mai.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1 Mont. Pfingstm.	Utg. V.	♂ rückt aus den ♊ in den	Pfingstm.	20 Theres.	
2 Dienst. Marcellin.	0 12	☽ 6 Uhr 26 Min. morg.	Marcellin	21 Prud.	Das erste Viertel, den 2. Juni, um 6 U. 26 min. morgens, ist kühl und regnicht.
3 Mittw. Quatemb.	0 34	☽ ♋ und geht 10¼ Uhr	Quatember	22 Helena	
4 Donrst. Carpasius	0 56	nachts unter; geg. Ende	Carpasius	23 Desider.	
5 Freit. Bonifac.	1 21	dies. Mon. verschwindet	Bonifac.	24 Joh.	
6 Sonnb. Benignus	1 47	☌ ☿ ♃. ☾☌. er in der	Norbert	25 Urban	
23. Woche. Lucretia	Ev. Von Jesu und Nicodemo, Joh. 3.		Ev. Matt. 28.	Ev. Joh. 14.	
7 Sonnt. Trin. Fest.	2 19	Abenddämmerung.	1. S. n. Pf.	26 Pfingst.	
8 Mont. Medardus	2 57	♄ wird im Sternbilde des	Medardus	27 Pfingstm.	Der Vollmond, den 9. Juni, um 4 U. 32 min. nachm. hält mit Kühle und Regen an.
9 Dienst. Primus	Afg. M.	♌ 4 Uhr 32 M. nachm.	Felician	28 Pfingstd.	
10 Mittw. Onophr.	8 51	☽ rücklf. u. geht	Onophr.	29 Quatbr.	
11 Donrst. Barnab.	9 39	nach 11½ uhr nachts auf.	Frohnl. Fest	30 Wigand	
12 Freit. Basilides	10 18	☾ i. Erdn. ☿, 8 ♃ erleuch-	Basilides	31 Petron.	Das letzte Viertel, den 16. Juni, um 7 U. 33 min. morg., erzeugt Hitze u. Ungewitter.
☞				Junius	
13 Sonnb. Tobias	10 51	tet, ist rechtlf. im ♉ und	Elisäus	1 Nicod.	
24. Woche. Elisäus	Ev. Vom reichen Manne, Luc. 16.		Ev. Luc. 14.	Ev. Joh. 3.	
14 Sonnt. 1. n. Trinit.	11 21	☾ geht 2 uhr früh auf.	2. Basilius	2 Trin. F.	
15 Mont. Vitus	11 48	♃, rechtlf. im ♉, wird	Vitus	3 Erasm.	Der Neumond, den 23. Juni, um 6 U. 43 min. Ab., hält gemischte Witterung.
16 Dienst. Engelbert	Afg. V	☾ 7 Uhr 33 M. morg.	Benno B.	4 Carpas.	
17 Mittw. Laura	0 13	mit Anfang der 3ten	Ismael	5 Bonif.	
18 Donrst. Arnolph	0 41	Woche Juni's früh nach	Marc. M.	6 Benign.	
19 Freit. Gervasius	1 10	☾ V. 2 uhr im Ost wieder	Romuald	7 Lucretia	
20 Sonnb. Sylverius	1 42	Obr. ☌ ☿ ☉. ☾♀. sichtbar	Gervasius	8 Medard.	
25. Woche. Philippina	Ev. Vom großen Abendmahl, Luc. 14.		Ev. Luc. 15.	Ev. Luc. 16.	
21 Sonnt. 2 n. Trin.	2 19	☉ in ♋. Sommers An-	3 Albanus	9 1. Trin.	
22 Mont. Gotthelf	3 2	fang, längster Tag.	Consortia	10 Onophr.	Witterungsregeln.
23 Dienst. Basilius	Utg. M.	☽ 6 Uhr 43 Min. Ab.	Edeltraud	11 Barnab.	
24 Mittw Joh. Täuf.	8 23	☿ nimmt jenseits	Joh. Täuf.	12 Basilid.	Wenn der Neu- oder Vollmond die bestehende Witterung nicht abändert, so bleibt es also bis in den September.
25 Donrst Elogius	8 59	der Sonne seinen Lauf	Febronia	13 Tobias	
26 Freit Jeremias	9 28	☾ ☌. u. bleibt daher ver-	Virgilius	14 Elisäus	
27 Sonnb. 7 Schläfer	9 53	☾ in Erdferne. borgen.	Ladislaus	15 Vitus	
26. Woche. Leo	Ev. Vom verlornen Schaaf, Luc. 15.		Ev. Luc. 5.	Ev. Luc. 14.	
28 Sonnt. 3. n. Trin.	10 17	☉ kann wegen der nächt-	4. Leo Papst	16 2. Trin.	
29 Mont. Pet. Paul	10 39	lichen Dämmerung nicht	Pet. Paul.	17 Laura	
30 Dienst. Paul Ged.	11 0	gesehen werden.	Pauli Ged.	18 Arnolph	

Geld wie Heu und Heu wie Geld
Spricht man öfters in der Welt,
Drum mag uns vor allen Dingen
Juni Heu in Menge bringen;
Denn ein schönes Fuder Heu
Zieht dem Herrn auch Geld herbei.

Stehn die Wiesen fett und schön,
Wird's den Thieren wohlergehn,
Gute Butter wird es geben,
Gutes Fleisch dann auch daneben;
Ja der Juni ist der Mann,
Der dieß schnell bewirken kann.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/16

1846. Junius.

(Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs nur noch 1 in Minute zu, stehen darauf unveränderlich, und sind über 16 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Vom 2. bis 4. kalt u. rauh, den 5. sehr kalter Regen, dann veränderlich.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tage sind läng. St.	M	Den	
7	46	16	14	8	26	1	Monatstage.
7	38	16	22	8	34	6	
7	30	16	30	8	42	12	
7	28	16	32	8	44	18	
7	28	16	32	8	44	24	
7	30	16	30	ob. u. 2		30	

Jahr- und Viehmärkte.

2. Auma, Brüx, Steinigtwolmsdorf Wechselburg, Wittichenau. 3 Wachau**, Zöblitz. 4. Raguhn. 6. Rügeln*, Schneeberg. 8. Berggieshübel, Bischofswerda**, Buchheim, Camburg, Meißen, Rügeln, Oberreinsberg, Rochlitz, Sangerhausen Taucha, Zwickau. 9. Dresden Wollmarkt, Luckenwalde, Oelsnitz**. 10. Neustadt an der Orla, Plauen Wollmarkt. 11. Herzberg. 12. Altdöbern. 13 Leipzig Wollmarkt. 15. Borna, Falkenstein**, Geringswalde, Glashütte Gräfenhayn den. Görlitz, Großenhayn, Lübbenau, Mutzschen, Oberwiesenthal, Pößneck Rechenberg, Schmölln, Schleusberg, Thum. Torgau, Weyda. 16 Dahme, Finsterwalde Schneeberg. 17. Liebertwolkwitz**, Plauen**. 18. Döbeln Wollm., Glauchau, Jüterbogk, Lengefeld, Oranienberg, Pegau, Wilsdruff. 19 Bernstein, Ortrand. 20. Naumburg Messe. 22. Bärenstein bei Pirna, Belzig, Blankenhayn, Döbeln**, Eisfeld, Eisleben Altst., Elstra**, Lengefeld bei Wolkenstein, Merseburg, Mühltroff**, Pförten, Schönfeld bei Dresden, Zwönitz. 23. Dahme, Dessau, Jeßnitz Kirchhayn, Rodach, Wahrenbrück. 24. Buttstedt, Gefell, Geithayn, Halbau, Markneukirchen**, Oßling, Remda, Wilthen. 25. Wiese, Zörbig. 29. Baruth, Claußnitz, Delitzsch, Dresden, Eibenstock, Gabel, Hohenstein, Jessen, Lieberose, Lobenstein, Marklissa, Posseck, Reichenbach in der Oberlausitz, Scheibenberg, Schönberg, Sebnitz, Senftenberg, Sorau, Wildenfels, Züllichau. 30. Fürstenberg.

nen nicht zu schwierigen Weg dar. Wir gingen dessen ungeachtet nicht sehr schnell; denn wir waren nach den erduldeten Leiden noch sehr schwach. Je weiter wir vorwärts kamen, desto mehr wuchs unser Muth und unsere Hoffnung. Wir fingen noch einmal an, unsere Rettung als sicher zu betrachten. Als wir aber ungefähr die Mitte der Entfernung erreicht hatten, die uns von den Schiffen trennte, erhob sich ein heftiger Nordwestwind, welcher alle Eisschollen aus einander trieb. Unsere Lage wurde dadurch schrecklicher, als je zuvor. Es war uns eben so wenig möglich, vorwärts nach den Fahrzeugen, als rückwärts nach der Schaluppe zu gelangen. Vom heftigsten Schmerze gefoltert, erstiegen wir eine dicke Eisscholle ganz in unserer Nähe. Hier haben wir mit unsern Brettern und Halstüchern Zeichen. Ach, alles war umsonst. Wir wurden für noch fürchterlichere Leiden aufbewahrt. Jetzt fühlten wir lebhafter, als je das Schreckliche unserer Lage. Das Loos unserer Gefährten, welche im Augenblicke des Schiffbruchs umgekommen waren, erschien uns beneidenswerth. Wenn wir mit ihnen untergegangen wären, so hätten wir nicht einen so langen und schweren Todeskampf zu kämpfen gehabt.

Seit acht Tagen hatten wir zur Erhaltung unseres elenden Lebens nur vier ertrunkene Hühner gehabt; jetzt hatten wir nichts mehr. In dieser Gegend des Meeres sieht man häufig Seewölfe, welche auf den Eisschollen gehen, oder vielmehr sich

Tage	Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen- Afg. U.	M	Utg. U.	M
1	11	57	3	53	8	7
2	11	57	3	52	8	8
3	11	57	3	51	8	9
4	11	57	3	51	8	9
5	11	58	3	50	8	10
6	11	58	3	49	8	11
7	11	58	3	48	8	12
8	11	58	3	47	8	13
9	11	58	3	47	8	13
10	11	58	3	46	8	14
11	11	59	3	45	8	15
12	11	59	3	45	8	15
13	11	59	3	45	8	15
14	11	59	3	45	8	15
15	11	59	3	44	8	16
16	12	0	3	44	8	16
17	12	0	3	44	8	16
18	12	0	3	44	8	16
19	12	0	3	44	8	16
20	12	1	3	44	8	16
21	12	1	3	44	8	16
22	12	1	3	44	8	16
23	12	1	3	44	8	16
24	12	1	3	44	8	16
25	12	2	3	44	8	16
26	12	2	3	44	8	16
27	12	2	3	44	8	16
28	12	2	3	45	8	15
29	12	2	3	45	8	15
30	12	3	3	45	8	15

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/17

7. Mon. Verb. Cal. **Juli.**			☾ Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch Julius.		Alt. Cal. Junius.	
1	Mittw.	Theodor	11 24	☽ 10 U. 19 M. Nachts.	Oct. J. T.		19	Gervas.
2	Donrst.	M. Heimf.	11 49	☽ Bed. ☿ 9½ uhr Ab.	M. Heimf.		20	Sylver.
3	Freit.	Cornelius	Utg. V.	☾ ☊. d. 1. ☉ in Erdferne.	Oliva		21	Philipp
4	Sonnb.	Ulricus	0 17	♄ rückl. im ♑ geht nach	Ulricus		22	Gotth.
27.	Woche.	Charlotte	Ev. Von der Barmherzigkeit, Luc. 6.		Ev. Matt. 5.		Ev. Luc. 15.	
5	Sonnt.	4. n. Trin.	0 51	Bedeck. ♋ 12 U. nachts	5. Philemon		23	3. Trin.
6	Mont.	Esaias	1 33	9½ Uhr Ab. auf und ist	Oct. P. P.		24	J. Täuf.
7	Dienst.	Wilibald	2 26	☌☿☿. in der Morgen-	Robert		25	Eulog.
8	Mittw.	Kilianus	Afg. N.	dämmerung im Merid.	Kilianus		26	Jerem.
9	Donrst.	Cyrillus	8 14	☉ 0 U. 6 Min. früh.	O. u. l. F.		27	7 Schlf
10	Freit.	Gottlob	8 51	☌☉☾. ☾ in Erdn.	7 Brüder		28	Leo
11	Sonnb.	Pius	9 23	♃, rechtl. über d. Hyaden	Pius P.		29	Petr P.
28.	Woche.	Heinrich	Ev. Jesu lehret im Schiffe, Luc. 5.		Ev. Marc. 8.		Ev. Luc. 6.	
12	Sonnt. ☞	5. n. Trin.	9 52	im ♏, geht gegen 1 Uhr	6. Gualb.		30	4. Trin. Julius
13	Mont.	Margaret.	10 19	früh auf. ♀, 9 Zoll er-	Margarethe		1	Theodor
14	Dienst.	Bonavent.	10 46	leuchtet, ist rechtl. im ♏	Bonavent.		2	M. Hmf.
15	Mittw.	Apost. Thl.	11 14	☾ 2 Uhr 19 M. nachm.	Apost. Thl.		3	Cornel.
16	Donrst.	Raphael	11 45	☾ u. g. nach 1¼ U. früh	Scap. Fest		4	Ulricus
17	Freit.	Alexius	Afg. V.	auf; den 7. geht ♀ 1⅓ Gr.	Alexius		5	Charl.
18	Sonnb.	Eugenius	0 20	südlich am ♃ vorbei.	Arnolph		6	Esaias
29.	Woche.	Ruffinus	Selig sind die da geistlich ꝛc. Matt. 5.		Ev. Matt. 7.		Ev. Luc. 5.	
19	Sonnt.	6. n. Trin.	1 2	☾ ♃. ♂ u. ☿ können diesen	7. Sigbert		7	5. Trin.
20	Mont.	Elias	1 48	☾ ♀. Monat nicht beob-	Elias P.		8	Kilianus
21	Dienst.	Praxedes	2 40	achtet werden. (Anfang	Daniel		9	Cyrillus
22	Mittw.	Mar. Mgd.	3 36	d. 23. ☉ i. ♌. Hundstage	Mar. Mgd.		10	Gottlob
23	Donrst.	Apollinar.	Utg. N.	☉ 8 U. 58 M. vorm.	Apollinar.		11	Pius
24	Freit.	Christina	7 58	☾ ☌♂. ♂ wird in den	Christina		12	Heinrich
25	Sonnb.	Jacobus	8 22	☾ ☌☿. ☾ in Erdf. letzten	Jacobus		13	Marg.
30.	Woche.	Anna	Jesus speiset 4000 Mann, Marc. 8.		Ev. Luc. 16.		Ev. Matt. 5.	
26	Sonnt.	7. n. Trin.	8 45	Tagen dieses Monats	8. Anna		14	6. Trin.
27	Mont.	Martha	9 7	am Osthimmel wieder	Martha		15	Apst. Th.
28	Dienst.	Pantaleon	9 29	sich bar; er ist rückläuf.	Naz. u. C.		16	Raph.
29	Mittw	Beatrix	9 54	☿ größte östl. Ausweich.	Beatrix		17	Alexius
30	Donrst.	Ruth	10 20	☽ im Gestirn der ♎.	Abdon		18	Eugen.
31	Freit.	Florentina	10 50	☽ 11 uhr 58 M. vorm.	Ignatius		19	Ruffin.

Das erste Viertel, den 1. Juli, um 10 Uhr 19 minut. nachts, deutet auf heiteren Himmel und Wärme.

Der Vollmond, den 9. Juli, um 0 U. 6 minut. früh, bringt große Wärme und Ungewitter.

Das letzte Viertel, d. 15. Juli, um 2 U. 19 min. nachm., ist warm und mit Strichregen begleitet.

Der Neumond, den 23. Juli, um 8 U. 58 min. vorm., hält abwechselnde Witterung.

Das erste Viertel, d. 31. Juli, um 11 U. 58 min. vorm., erzeugt trübes und schwüles Wetter.

Witterungsregeln.

Gut Wetter, das des Nachts einfällt, dauert niemals lange.

Ist auch die Hitze fast zu groß,
So reifen doch die Aehren,
Der alten Mutter Erde Schooß
Verspricht uns ja zu nähren;
Drum sieht man auch mit heiterm Sinn
Auf die so nahe Ernte hin.

Die Kirschen sind schon halb gepflückt
Und süße Früchte winken,
Auch springt man in die Fluth entzückt
Und bangt nicht vor'm Ertrinken.
Das Bad erquicket Seel' und Leib,
Ist schöner Julizeitvertreib.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/18

1846. Julius.

Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs 1, und zuletzt 2 Minuten ab, sie kürzen sich daher von 16 bis auf 15 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Den 2. trübe, den 3. Regen, vom 4. b. 8. große Hitze, d. 10. Ungewitter, d. 11. Regen, dann veränderlich.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tage sind kürzer. St.	M	Den	
7	30	16	30		2	1	Monatstage.
7	36	16	24		8	6	
7	50	16	19		22	12	
8	2	15	58		34	18	
8	16	15	44		48	24	
8	34	15	26	1	6	30	

Jahr- und Viehmärkte.

1. Bärwalde, Liebenwalde, Orlamünde, Trebsen. 2. Bernburg, Crispendorf, Gaußig, Golsen, Gränitz, Pausa**, Ranis, Saalburg, Schönewalde, Trebsen, Wusterhausen. 3. Burkhardswalde, Coßlitz. Ebersdorf, Warmbad bei Wolkenstein. 5. Liebenthal. 6. Altenberg, Apolda, Bernstadt**, Calau, Eisenberg, Elterlein, Frankfurt an der Oder, Goldberg, Gottleuba, Gräfenthal, Johanngeorgenstadt, Lausigk, Mittweida, Neusalza, Niemerk, Oschatz, Penig, Reichenbach im Voigtlande**, Schafstädt, Schlieben, Schmiedeberg bei Merseburg, Stolpen**, Triebel, Zschorau. 7. Allstedt, Beelitz, Cöthen, Forste, Hildburghausen, Sondershausen, Sonnewalde, Triptis. 8. Rötha. 9. Frankenhausen. 13. Berga, Berka an der Werra, Bitterfeld, Freiberg, Goßnitz, Groitzsch, Kuhna, Liebenwerda, Nebra, Schleitz, Werdau. 14. Hettstädt, Oelsnitz**, Themar, Weißenfels. 15. Cahla, Gotha, Neustadt bei Stolpen.** 20. Außig, Bärenstein bei Pirna*, Bärenstein bei Grünhayn, Chemnitz, Elsterberg**, Hirschberg, Kirchberg, Liebstadt, Löbau**, Naunhof**, Pulsnitz**, Querfurt, Saalfeld, Seidenberg. 21. Adorf, Cölleda, Posterstein. 22. Bärenstein bei Pirna, Culmitzsch. 23. Kirchberg*. 25. Gefell, Lunzig Neubaus, Oßling**, Zwenkau*. 27. Annaberg, Bürgel, Frauenstein*, Grünberg, Ilmenau, Lauenstein, Lunzenau, Meerane, Neugersdorf, Neubaus, Neustädtel, Nossen, Roda, Rodewisch, Schandau, Vacha, Weißenberg, Zwickau*. 28. Auma, Dornburg, Zeitz. 29. Eisenach, Scheibenberg.

sich langsam fortschleppen. Ich hatte deren auf den zehn Fahrten, welche ich früher nach Neu-Fundland gemacht hatte, öfters erblickt. Wenn wir das Glück gehabt hätten, solchen Thieren zu begegnen, so würden wir sie mit unsern Bretern leicht haben tödten können, es zeigte sich uns aber jetzt nicht ein einziges.

So aller Hülfsmittel beraubt, verlassen von der ganzen Natur, gepeinigt vom Hunger, halb todt vor Kälte, bemächtigte sich Verzweiflung unserer. Mit unstätem Auge und offenem Munde sahen wir uns einander schweigend an. Diese Scene unaussprechlicher Angst dauerte eine Stunde. Wir beteten zu Gott; darauf wurde uns wohler und wir stellten uns vertrauensvoll unter den Schutz der göttlichen Vorsehung.

Ueberwältigt von Schwäche und Müdigkeit, empfanden wir ein unwiderstehliches Bedürfniß des Schlafes; aber mit jedem Augenblicke weckte uns grausamer Weise die Feuchtigkeit und Kälte wieder auf. Diese Pein überstieg Alles, was man sich vorstellen kann. Diejenige, welche der Hunger uns verursachte, war erträglicher, ob sie gleich bis auf den höchsten Grad gestiegen war.

Um zu verhindern, daß unsere Füße gänzlich erfroren, mußten wir sie in beständiger Bewegung erhalten. Wenn die Müdigkeit uns zwang, mit der Bewegung inne zu halten, so setzte ich mich auf eines unserer Breter, einem meiner Leidensgefährten gegenüber, und steckte meine

Tage	Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen. Afg. U.	M	Utg. U.	M
1	12	3	3	45	8	15
2	12	3	3	46	8	14
3	12	3	3	46	8	14
4	12	3	3	47	8	13
5	12	4	3	47	8	13
6	12	4	3	48	8	12
7	12	4	3	49	8	11
8	12	4	3	50	8	10
9	12	4	3	51	8	9
10	12	4	3	52	8	8
11	12	5	3	53	8	7
12	12	5	3	55	8	5
13	12	5	3	56	8	4
14	12	5	3	57	8	3
15	12	5	3	58	8	2
16	12	5	3	59	8	1
17	12	5	4	0	8	0
18	12	5	4	1	7	59
19	12	5	4	2	7	58
20	12	5	4	3	7	57
21	12	6	4	5	7	55
22	12	6	4	6	7	54
23	12	6	4	7	7	53
24	12	6	4	8	7	52
25	12	6	4	10	7	50
26	12	6	4	11	7	49
27	12	6	4	13	7	47
28	12	6	4	14	7	46
29	12	6	4	15	7	45
30	12	6	4	17	7	43
31	12	6	4	18	7	42

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/19

8. Mon. Verb. Cal. **August.**		☾ Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. August.	Alt. Cal. Julius.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1	Sonnb.	Pet. Kettf.	11 26	♄, rückls. im ♐, erreicht	Petr. Kettf.	20 Elias	
31. Woche.		Gustav	Ev. Von falschen Propheten, Matt. 7.		Ev. Luc. 19.	Ev. Marc. 8.	
2	Sonnt.	8. n. Trin.	Utg. V.	halb 1 u. früh den Meri-	9. M. Verkl.	21 7. Trin.	Der Vollmond, den 7. Aug., um 6 U. 55 min. morgens, verspricht fruchtbare Sommerwitterung.
3	Mont.	Augustus	0 13	dian und ist die ganze	Augustus	22 Mar. M.	
4	Dienst.	Dominic.	1 8	Nacht über d. Horizonte	Dominicus	23 Apollin.	
5	Mittw.	Oswald	2 14	☉ ist rückläuf. in den ♓	Oswald	24 Christ.	
6	Donrst.	Ulrica	3 30	u. am Ostzimmel auf zu	Verkl. Chr.	25 Jacobus	
7	Freit.	Donatus	Afg. M.	6 U 55 M. mrg. ☾ i.	Julianus	26 Anna	
8	Sonnb.	Severus	7 52	☾ b. suchen. (Erdn.	Cyriacus	27 Martha	Das letzte Viertel, d. 13. Aug., um 11 U. 47 min. nachts, ist zu Ungewittern geneigt.
32. Woche.		Ericus	Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16		Ev. Luc. 18.	Ev Matt 7.	
9	Sonnt.	9. n. Trin.	8 20	4, rechtlf. zwischen den	10. Rom.	28 8. Trin.	
10	Mont.	Laurentius	8 49	Hörnern des ♉, geht	Laurentius	29 Beatrix	
11	Dienst.	Hermann	9 18	☾ ☉. 11 Uhr Nachts auf.	Clara	30 Ruth	
12	Mittw.	Clara	9 49	☾ ♂. ♀, 10—11 Zoll er-	Coßianus	31 Florent.	Der Neumond, den 22. Aug., um 0 U. 21 min. früh, bringt abwechselnde Witterung.
☞						Augustin.	
13	Donrst.	Aurora	10 23	☾ 11 U. 47 M. nachts.	Hippolyt.	1 P. Kettf.	
14	Freit.	Eusebius	11 2	☾ leuchtet rückt aus	Eusebius	2 Gustav	
15	Sonnb.	M. Himlf.	11 47	☾ 4. den Sternen der	M. Himlf.	3 August.	
33. Woche.		Rochus	Von der Zerstör. Jerusalems, Luc. 19.		Ev. Marc. 7.	Ev. Luc. 16.	
16	Sonnt.	10. n. Trin.	Afg. V.	in den ♍ u. geht gegen	11. Rochus	4 9. Trin.	
17	Mont.	Liberatus	0 37	2 Uhr früh auf; etwa	Oct. Laur.	5 Oswald	
18	Dienst.	Augustina	1 31	den 9 dieses geht sie am	Agapetus	6 Ulrica	
19	Mittw.	Sebald	2 28	☾ ♀. frühesten (3 St.) vor	Julius B.	7 Donat.	
20	Donrst.	Bernhard	3 29	☉ d 22. ☾ ☿. [der ☉	Sam. Pr.	8 Sever.	
21	Freit.	Anastasius	4 30	☾ in Erdferne [auf.	Anastas.	9 Ericus	
22	Sonnb.	Alphonsus	Utg. M.	0 U. 21 M. früh,	Oct. M. H.	10 Laurent.	Witterungsregeln.
34. Woche.		Zachäus	Vom Pharisäer und Zöllner, Luc. 18.		Ev Luc. 10.	Ev. Luc. 19	
23	Sonnt.	11. n. Trin.	7 14	☉ in ♍. Hundst. Ende.	12. Zachäus	11 10. Trin.	Guter Sonnenschein im August befördert die Reifung des Weins und aller Früchte.
24	Mont.	Bartholom.	7 36	♂ nähert sich immer	Bartholom.	12 Clara	
25	Dienst.	Ludwig	8 0	Untr. ♂ ☿ ☉. mehr der	Ludwig	13 Aurora	
26	Mittw	Samuel	8 24	Sonne und ist daher	Zephirin.	14 Eusеb.	
27	Donrst.	Gebhard	8 52	nicht wahrzunehmen.	Gebhard	15 Mar. H.	
28	Freit.	Pelagius	9 26	☽ ☿, diesseits der ☉	Augustin	16 Rochus	
29	Sonnb	Joh. Enth.	10 7	☽ 11 U. 14 M. Nachts	Joh. Enth.	17 Liberat.	
35. Woche.		Ernst	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.		Ev. Luc. 17.	Ev. Luc. 18	
30	Sonnt.	12. n. Trin.	10 57	seinen Lauf nehmend, ist	13. Felix	18 11. Trin.	
31	Mont.	Josua	11 57	gleichfalls unsichtbar.	Paul. Bek.	9 Sebald	

Heraus ihr Schnitter auf das Feld,
Zur Ernte seid bereit,
Seht Mägd' und Knechte sind bestellt
Und alle Scheunen weit.
Seid in der Arbeit nur bemüht,
Daß man sie wieder enge sieht.

Und rüstig sorgt der Schnitter Zahl,
Bald ist die Scheune voll,
Nur zu der Feime bleibt die Wahl,
Denn reichlich ist der Zoll.
So mög' es alle Jahre seyn,
August mag seine Gaben weihn.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/20

1846. August.

Die Tage nehmen Anfangs 3 und zuletzt 4 Minuten ab, sie kürzen sich also von 15 bis auf 14 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Den 2. trübe und Regen, den 6. schön, Nachts kühl, den 7. Platzregen mit Donner, dann veränderlich.

Nachtgl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tage sind kürzer St.	M.	Den	
8	40	15	20	1	12	1	Monatstage.
8	54	15	6	1	26	6	
9	14	14	45	1	47	12	
9	36	14	23	2	9	18	
9	58	14	25	2	30	24	
10	22	13	35	2	57	30	

Jahr- und Viehmärkte

1. Bautzen. 3. Eisenberg bei Moritzburg**, Eisfeld, Heselicht**, Tanna. 4. Liegnitz. 5. Greitz**, Neustadt an der Orla. 6. Geisa. 7. Schönheide. 8. Lübben*. 9. Aschbach, Braunschweig Messe, Eschenbach, Landwüst. 10. Ansbach, Grünhayn, Halle, Kronach, Leisnig**, Lobenstein, Marienberg, Oederan, Senftenberg, Wittichenau. 11. Königsbrück. 12. Hildburghausen, Königswalde, Wurzbach. 13. Jüterbogk, Lichtenstein. 16. Bärnau, Görlitz. 17. Brambach, Camburg, Crimmitzschau, Dippoldiswalde, Erlbach, Gassen, Gräfenhaynichen, Grimma, Hirschberg, Kreuzburg, Leippe, Leitmeritz, Lößnitz, Mittenwalde, Netzschkau, Ostritz**, Ronneburg, Rubland, Sayda, Schöneck, Tetschen, Teupitz, Uebigau, Vetzschau, Züllichau. 18. Finsterwalde, Fürstenwalde. 19. Plauen**, Römhild Schleitz, Waldenburg. 20. Radeberg Teltow. 24. Culmbach, Dermbach, Düben, Elstra**, Floß, Gefrees Golsen. Heldburg, Hof, Jessen, Königsberg, Lützen, Pirna, Schmiedeberg bei Dippoldiswalde, Schwabach, Spremberg, Waldheim, Weißenberg** Zerbst. 25. Demmitzsch, Großhennersdorf, Lenzen, Luckau, Spandau Treuen**, Wiehe. 27. Beuthen, Potsdam. 28. Altdöbern, Lukka*. 29. Pegau*. 30. Dittersbach. 31. Aue, Außig, Burkhardsdorf**, Dorndorf, Eilenburg, Glasbütte, Lauban, Lauchstädt, Lübbenau, Meißen, Neusalz, Ortrand, Pausa**, Pförten, Rammenau**, Rochlitz, Roßwein, Schwiebus, Vierrahden, Wolkenstein, Zwenkau.

meine Füße unter seine Arme; zu gleicher Zeit that er dasselbe, indem er seine Füße unter meine Arme barg.

Während der kurzen Augenblicke, wo wir dem Schlafe uns überlassen konnten, empfanden wir eine Freude, die bald genug wieder in Qual sich verwandelte. Wir träumten nämlich, daß wir gerettet wären und daß man uns Lebensmittel da böte. Was mich betrifft, so glaubte ich dann den Proviantmeister der Nathalie zu sehen, wie er mir Schiffszwieback und die Speisen anbot, welche wir bei der letzten Mahlzeit vor dem Schiffbruche gehabt hatten; aber bald entschwand beim Erwachen der wohlthätige Traum und wir wurden wieder in die traurige Wirklichkeit versetzt.

An demselben Tage gegen Abend wurde der Wind schwächer, aber Nebel und Regen kehrten zurück. Die Schiffbrüchigen befanden sich auf einer kleinen runden Scholle, wo sie eine schreckliche Nacht zubrachten. Am andern Morgen hatten Potier und Joret ihre Füße erfroren. Um sich dem Schlafe, dem sie nicht länger widerstehen konnten, zu überlassen, mußten sie sich auf ihre kleinen Breter niederlegen, von denen sie bald herabfielen, um durch die kalte Berührung mit dem Eise aufzuwachen. Vier ganze Nächte brachten sie unter diesen schrecklichen Leiden zu.

Am 10. Juni befanden sich die Schiffe, welche sie früher gesehen hatten, wenigstens sechs Meilen südlich von ihnen außer ihrem Wege, und es war nicht die geringste Hoffnung vorhanden, daß sie durch die-

Mittl. Zeit		Sonnen- Afg.		Utg.		Tage
U.	M.	U.	M	U.	M	
12	6	4	20	7	40	1
12	5	4	21	7	39	2
12	5	4	22	7	38	3
12	5	4	23	7	37	4
12	5	4	25	7	35	5
12	5	4	27	7	33	6
12	5	4	29	7	31	7
12	5	4	31	7	29	8
12	5	4	32	7	28	9
12	5	4	34	7	26	10
12	4	4	36	7	24	11
12	4	4	37	7	22	12
12	4	4	39	7	20	13
12	4	4	41	7	18	14
12	4	4	42	7	17	15
12	4	4	44	7	15	16
12	3	4	46	7	13	17
12	3	4	48	7	11	18
12	3	4	50	7	9	19
12	3	4	52	7	7	20
12	3	4	53	7	6	21
12	2	4	55	7	4	22
12	2	4	57	7	2	23
12	2	4	59	7	0	24
12	2	5	1	6	58	25
12	1	5	3	6	56	26
12	1	5	5	6	54	27
12	1	5	7	6	52	28
12	0	5	9	6	50	29
12	0	5	11	6	48	30
12	0	5	14	6	45	31

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/21

9. Mon. Verb. Cal. **September.**		☾ Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Septemb.	Alt. Cal. August.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1	Dienst.	Egidius	Utg. V.	☿ ist nahe den ganzen	Egidius	20 Bernh.	
2	Mittw.	Absalom	1 4	Monat hindurch des	Rahel	21 Anast.	Der Vollmond, den 5. Sept., um 2 U. 12 minut. nachm., deutet auf warmes Wetter.
3	Donrst.	Mansuet.	2 21	Morg. am Osthimmel in	Seropia	22 Alphons.	
4	Freit.	Moses	3 41	♌ zu beobachten.	Moses Pr.	23 Zachäus	
5	Sonnb.	Nathanael	Afg. N.	☌ 2 U. 12 M. nachm.	Eugenius	24 Barthol.	
36. Woche.		Magnus	Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10.		Ev. Matt. 6.	Ev. Marc. 7.	
6	Sonnt.	13. n. Trin.	6 47	♄, rückl. im Sternbilde	4. Magn.	25 12. Trin.	
7	Mont.	Regina	7 17	☌ ☉. des ♌, tritt nach 10	Regina	26 Samue	Das letzte Viertel, d. 12. Sept., um 12 Uhr 38 minut. mittags, ist trübe und windig.
8	Dienst.	Mar. Geb.	7 48	□ 4 ☉. U. Ab. in den	Mar. Geb.	27 Gebh.	
9	Mittw.	Sidonia	8 22	Meridian u. geht 3 Uhr	Gorgon.	28 Petag	
10	Donrst.	Pulcheria	9 1	☌☌ ☉. früh unter.	Pulcheria	29 Joh. Ev.	
11	Freit.	Abraham	9 45	☾ ☿ gr. westl. Ausw.	Protus	30 Ernst	
12	Sonnb.	Gottlieb	10 33	☾ 12 U. 38 M. mitt.	H. N. M.	31 Josua	Der Neumond, den 30. Sept., um 4 U. 29 min. nachm. hält warme Tage.
☞						September	
37. Woche.		Amatus	Ev. Von zehn Aussätzigen, Luc. 17.		Ev. Luc. 7.	Ev. Luc. 10.	
13	Sonnt.	14. n. Trin.	11 26	d. 12. ☾ 4. ☉ rückl. in	15. Macrob	1 13. Trin.	
14	Mont.	† Erhöh.	Afg. V.	den ♎, ist nach 1 U. fr.	† Erhöhung	2 Absalom	Das erste Viertel, den 28. Septb., um 8 Uhr 22 Minut. vorm, erzeugt Regen und Sturm.
15	Dienst.	Friederika	0 22	im Meridian u. die ganze	Oct. M. G.	3 Mans.	
16	Mittw.	Quatemb.	1 22	Nacht hindurch über dem	Quatember	4 Moses	
17	Donrst.	Lambert	2 24	☾ in Erdf. Horizonte.	Lambert	5 Nathan.	
18	Freit.	Titus	3 26	☾ ♀. 4, rechtl. im ♐,	Titus	6 Magnus	
19	Sonnb.	Renatus	4 27	☾ ☿. geht 9 Uhr Ab. auf	Pomposa	7 Regina	
38. Woche.		Calixtus	Ev. Vom Mammonsdienst, Matt. 6.		Ev. Luc. 14.	Ev. Luc. 17.	
20	Sonnt.	15. n. Trin.	Utg. N.	☌ 4 U. 29 M. nachm.	16. Prisca	8 14. Trin.	
21	Mont.	Matthäus	6 5	♂, in Conjunction	Matthäus	9 Sidonia	Witterungsregeln.
22	Dienst.	Moritz	6 29	mit der ☉, ist unsichtbar.	Maurit.	10 Pulch.	
23	Mittw.	Thecla	6 57	☉ in ♑. Herbst's Afg.	Polyxena	11 Abrah.	Ist das Wetter um Egidi gut, so bringt es einen guten Herbst und guten Wein. Ist es aber um Matth. schön, so soll künftiges Jahr der Wein gerathen.
24	Donrst.	Joh. Empf.	7 29	Tag und Nacht gleich.	Joh. Empf.	12 Gottlieb	
25	Freit.	Cleophas	8 7	♀ glänzt mit einer 11 Z.	Aurelia	13 Amatus	
26	Sonnb.	Cyprian	8 54	erleuchteten Scheibe,	Calistus	14 † Erhöh	
39. Woche.		Cos. Dam.	Ev. Von der Wittwen Sohn, Luc. 7.		Ev. Matt. 22.	Ev. Matt. 6.	
27	Sonnt.	16. n. Trin.	9 48	rückt aus dem ♍ in den	17. Cos. D	15 15. Trin.	
28	Mont.	Wenceel.	10 51	☽ 8 U. 22 M. vormitt.	Wenceel.	16 Euph	
29	Dienst.	Michael	12 0	☌☌ ☉. ♎ und geht	Michael	17 Lambert	
30	Mittw.	Hieronym.	Utg. V.	gegen 3¼ Uhr früh auf	Hieronym.	18 Quat.	

September bringt die Jagdzeit mit
Ihr Hirsche, Rehe, Hasen,
Wohl droht Gefahr euch jeden Schritt,
Nun ist nicht mehr zu spaßen;
Weil nun der Jäger früh und spät
Stets munter auf den Anstand geht.

Doch mancher Hase sitzt im Kraut
Und läßt sich's *bene* schmecken,
Doch wenn den Jäger er erschaut,
Weiß er sich zu verstecken;
Nur wenn der Hund die Fährte kriegt,
Da hilft wohl das verstecken nicht.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/22

1846. September.

Die Tage dieses Monats nehmen 4 Minuten ab, sie kürzen sich von 13 bis auf 12 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Vom 1. bis 5. Wind, vom 6. bis 8. warm, den 12. bis 14. Reif. vom 15. bis 17. hell und warm, dann Nebel.

Nachtl.		Tagsl.		Tage sind kürzer		
St.	M.	St.	M.	St.	M.	Den
10	32	13	28	3	4	1 Monatstage.
10	50	13	10	3	22	6
11	14	12	46	3	46	12
11	36	12	24	4	8	18
12	—	11	59	4	33	24
12	22	11	37	4	55	30

Jahr- und Viehmärkte.

1. Kreischa. 2. Limbach, Lorenzkirch. 3. Reichenbach im Voigtlande**. 4. Burkhardswalde. 6. Carlsfeld, Klingenthal, Zittau** 7. Altenburg Auerbach**, Belgern, Coldiz, Cottbus, Eisenberg, Frankenberg, Frauenstein Freiberg*, Großenhayn, Hartenstein, Jöhstadt, Königstein, Landsberg, Liebenwerda, Putzkau**, Stolpen**, Teplitz, Werdau, Wittenberg klein, Zahna. 8. Auma, Dessau, Königsee, Rodach, Steinigtwolmsdorf**. 9 Altmügeln*, Geithayn*, Markneukirchen, Neustadt an der Orla. 10. Altmügeln, Chemnitz.* 11. Wetrin. 12. Borna*, Meißen.* 13. Mittweida. 14. Apolda, Bernstadt**, Borna, Blankenhayn, Calau, Dresden-Neustadt, Eibenstock, Elterlein**, Halle, Hohenstein im Schönb, Nebra, Neusalza, Olbernhau, Sorau, Taucha. 15. Arnstadt, Coburg. Schandau, Schloßheldrungen, Schmiedeberg, Weißenfels. Zwickau. 16. Annaberg*, Radeburg.** 17. Radegast, Sangerhausen. 18. Frohburg*, Ponickau**, Wachau**. 20. Wiedersberg. 21. Bitterfeld, Drebkau. Eisleben Altst., Frohburg, Geyer. Gräfenthal, Guben, Haynichen, Kamenz, Lübben Naunhof. Ostritz, Pirna**, Schluckenau, Schmölln, Torgau. 22. Oberleutersdorf, Oelsnitz*. 23. Eisenach, Pulsnitz**, Schleitz 24. Alsleben, Glauchau, Kötzschenbroda**, Lengefeld**, Nossen*. 26. Wurzen*. 27. Eschdorf. 28. Bischofswerda**, Bürgel, Falkenstein**, Hoyerswerda, Kemberg, Kieritzsch*, Mühltroff**, Neugeising, Nossen, Oberwiesenthal, Oederan**, Querfurt. Sebnitz, Triebel, Wurzer, 29. Baruth, Butstedt, Christianstadt, Cönnern, Hof, Oßling, Rauis, Wilthen, Wörlitz. 30. Gräfenhaynchen.

seiben würden gerettet werden. Indeß war das Land, welches vor ihren Blicken lag, nicht weit mehr entfernt, und es schien dem Capitän Houiste, als ob die Eisschollen bis an die Küste zusammenhingen. Er überredete seine Gefährten, welche in seinen heroischen Muth und in seine geistige Ueberlegenheit Vertrauen setzten, leicht, daß es besser wäre, bei dem Versuche, das Land zu erreichen, umzukommen, als auf dem Eisstücke, wo sie sich befanden, den sichern Tod zu erwarten. Sie schlugen also mit ihren Bretern den Weg nach dem Lande ein. Lassen wir nun wieder den Capitän Houiste diese traurige Reise selbst erzählen.

Belebt durch einen schwachen Hoffnungsstrahl, gingen wir langsam dem rettenden Lande zu. Die Zwischenräume zwischen den Eisschollen waren oft zu groß, so daß wir gezwungen waren, ziemlich weite Umwege zu machen. Diese Umwege, unsere Schwäche und die Unebenheit des Eises machten unsern Marsch außerordentlich beschwerlich. Jeden Augenblick fiel einer von uns hin, und die vereinten Anstrengungen der beiden Andern waren kaum hinreichend, ihn wieder auf die Füße zu bringen. Die letzten Fetzen unserer Strümpfe waren gänzlich verschwunden und das Blut floß aus Wunden unserer zerschundenen Füße.

Wir waren seit zwei Tagen auf dem Wege. Unsere Wunden ver-

Mittl. Zeit		Sonnen- Aufg.		Untg.		Tage
U.	M.	U.	M.	U.	M.	
11	59	5	16	6	43	1
11	59	5	17	6	41	2
11	59	5	20	6	39	3
11	59	5	22	6	37	4
11	58	5	24	6	35	5
11	58	5	25	6	34	6
11	58	5	27	6	32	7
11	57	5	29	6	30	8
11	57	5	30	6	29	9
11	56	5	32	6	27	10
11	56	5	35	6	24	11
11	56	5	37	6	22	12
11	55	5	39	6	20	13
11	55	5	41	6	18	14
11	55	5	43	6	16	15
11	54	5	45	6	14	16
11	54	5	46	6	13	17
11	54	5	48	6	11	18
11	53	5	50	6	9	19
11	53	5	52	6	7	20
11	53	5	54	6	5	21
11	52	5	56	6	3	22
11	52	5	58	6	1	23
11	52	6	0	5	59	24
11	51	6	2	5	57	25
11	51	6	4	5	55	26
11	51	6	6	5	53	27
11	50	6	8	5	51	28
11	50	6	9	5	50	29
11	50	6	11	5	48	30

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/23

10. Mon. Verb. Cal. October.		☾ Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. October.	Alt. Cal. Septemb.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1	Donrst.	Remigius	1 17	☾h. ♄, rückl. im ♐, ist	Remigius	19 Renat.	
2	Freit.	Rahel	2 36	nach 8 U. Ab. im Süd. u.	Aug. Eust.	20 Calixt.	Der Vollmond, den 4. Oct., um 11 U. 2 min. nachts, ist rauh und stürmisch.
3	Sonnb.	Maximian	3 57	☾i. Erdn. g. 1 u. fr. unter.	Jairus	21 Matth.	
40.	Woche.	Franciscus	Ev. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14.		Ev. Matt. 9.	Ev. Luc. 7.	
4	Sonnt.	17. n. Trin.	Afg. N.	♌ 11 U. 2 M. nachts.	18. Franc.	22 16. Trin.	
5	Mont.	Placidus	5 43	☾☌☉, rückläuf. in	Placidus	23 Thecla	
6	Dienst.	Fides	6 17	☾V. den ♒, erreicht 11	Roman.	24 J. Empf.	Das letzte Viertel, den 12. Oct., um 5 U. 4 min. morg., tritt mit heiterem Wetter ein.
7	Mittw.	Esther	6 54	Obr. ☌☿☉. U. Nachts	Rosarius	25 Cleoph.	
8	Donrst.	Ephraim	7 37	den Meridian und ver-	Simon B.	26 Cyprian.	
9	Freit.	Dionysius	8 25	weilt die ganze Nacht	Dionys. A.	27 Cos. D.	
10	Sonnb.	Athanas.	9 18	über dem Horizonte.	Gereon M.	28 Wenc.	
41.	Woche.	Gereon	Ev. Vom größten Gebot, Matt. 22.		Ev. Matt. 22.	Ev. Luc. 14.	
11	Sonnt.	18. n. Trin.	10 13	Bedeck. ♀♀ 11¾ u. nachts.	19. Florus	29 (17. Trin. Michael	Der Neumond, den 20. Oct., um 8 U. 39 min. vorm., mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß, bringt trübes und regnigtes Wetter.
12	Mont.	Maximil.	11 12	☾ 5 U. 4 M. morg.	Evagrius	30 Hieron.	
☞						October	
13	Dienst.	Coloman.	Afg. V.	4 wird zwischen den	Coloman.	1 Remig.	
14	Mittw.	Burkhard	0 14	Hörnern des ♉ rückl.f.,	Calixtus	2 Rahel	
15	Donrst.	Hedwig	1 15	☾ in Erdf. (geht nach 7	Hedwiga	3 Maxim.	
16	Freit.	Gallus	2 17	uhr Ab. auf und ist 3½	Gallus	4 Francisc.	Das erste Viertel, den 27. Oct., um 4 U. 5 min. nachm., wird rauh und kalt sein.
17	Sonnb.	Innocent.	3 20	uhr früh im Meridian.	Hero	5 Placidus	
42.	Woche.	Lucas Ev.	Ev. Vom Gichtbrüchigen, Matt. 9.		Ev. Joh. 4.	Ev. Matt. 22.	
18	Sonnt.	19. n. Trin.	4 24	d. 20. Unsichtb. Sonnen-	20. Lucas	6 18 Trin.	
19	Mont.	Ferdinand	5 29	☾♀.☾♂. finsterniß. ♂♀☌.	Ptolem.	7 Esther	
20	Dienst.	Wendelin	Utg. N.	♍ 8 U. 39 M. vorm.	Irenäus	8 Ephraim	
21	Mittw.	Ursula	5 30	☾☿. ♀, 11 Zoll er-	Ursula	9 Dionys.	
22	Donrst.	Cordula	6 7	leuchtet, tritt aus dem	Sara	10 Athan.	
23	Freit	Severin.	6 52	☉in ♑. ♐ in die ♑ u.	Severin.	11 Gereon	Witterungsregeln.
24	Sonnb.	Salome	7 44	geht 5 Uhr morg. auf.	Proclus	12 Maxim.	
43.	Woche.	Wilhelmine	Von vorzüglichen Sündern, Luc. 13.		Ev. Matt. 18.	Ev. Matt. 9.	
25	Sonnt.	20. n. Trin.	8 43	♂, rechtl. in der ♑, wird	21. Crisp.	13 19. Trin.	Ein schöner Herbst bringt einen windigen, ein warmer und feuchter Herbst aber einen lauen Winter.
26	Mont.	Jobus	9 50	gegen die Mitte Octobr.	Amandus	14. Burkh.	
27	Dienst.	Sabina	11 2	☽ 4 U. 5 M. nachmitt	Sabina	15 Hedwig.	
28	Mittw.	Sim. Jud.	Utg. V.	☽ früh in Osten wieder	Sim. Jud.	16 Gallus	
29	Donrst.	Narcissus	0 18	sichtbar; den 20. geht	Narcissus	17 Innoc.	
30	Freit.	Claudius	1 35	♀ ⅔ Grad nördl. an ihm	Claudius	18 Luc. Ev.	
31	Sonnb.	Ref. Fest	2 53	☾ in Erdnähe. vorüber.	Wolfgang	19 Ferdin.	

October giebt stets Stoff zum Liede,
Da sind die Sänger nimmer müde,
Es kann auch gar nicht anders sein:
October bringt den Sängern Wein.
Und wie er heuer uns wird munden,
Das wird im Liede sich bekunden.

Nur muß er mit dem Frost verziehen
Bis alles hübsch im Keller liegt
Und bis den Stock bei Fleiß und Mühen
Der Winzer in die Decke biegt.
Dann kann er, Niemand wird sich kränken,
Den Reben weiße Decken schenken.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/24

1846. October.

(Die Tage dieses Monats nehmen noch immer 4 Minuten ab, sie kürzen sich von 11 bis unter 10 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Vom 2. bis 9. Regen, den 10. und 11. helle, vom 12. bis 25. trübe, Regen und Nebel, bis zu Ende Frost.

Nachtl. St.	M.	Tagsl. St.	M.	Tage sind kürzer St.	M.	Den
12	26	11	33	5	1	1
12	48	11	12	5	20	6
13	10	10	50	5	42	12
13	34	10	26	6	6	18
13	56	10	4	6	28	24
14	18	9	42	6	50	30

Monatstage.

Jahr- und Viehmärkte.

2. Seyda. 4. Ballenstädt, Heiligenstadt, Leipzig Messe, Liebethal bei Pirna. 5. Berggießhübel, Biebra, Burgstädt, Dahlen*, Ehrenfriedersdorf, Gaßen, Geringswalde**, Grünberg, Königswartha, Krackau, Kranichfeld, Lieberosa, Neumark, Pausa**, Tharandt, Wittichenau. 6. Dahlen, Finsterwalde, Jeßnitz, Reibersdorf**, Triptis. 12. Altenberg, Brand, Böhmisch-Kamnitz, Cölleda, Döbeln, Gottleube, Kohren Löbau**, Osterfeld, Posseck, Schmiedeberg bei Merseburg, Schwarzenberg, Tanna, Trebsen*, Wehlen, Wildenfels, Zöblitz. 13. Adorf, Gera, Hettstädt, Kirchhayn, Königsbrück, Mühlberg, Senftenberg. 14. Schildau. 15. Artern, Berka, Ebersdorf, Kirchberg*, Neuburg, Trebsen, Zörbig. 16. Bernburg. 17. Pegau*, Penig*. 19. Bobeck, Camburg, Dresden Altst., Eisleben, Elstra**, Freiburg, Golsen, Herold, Hohenleuben, Kubna, Lausigk, Netzschkau, Pegau, Penig, Porschendorf, Riesa, Rumburg, Schkeuditz, Stollberg, Uebigau, Ziegenrück. 20. Bautzen Wollm., Fürstenberg, Königsee, Sayda*, Schneeberg, Sulza, Wallhausen, Weyda. 21. Brandis*, Plauen**. Zerbst. 22. Brandis, Gröbzig, Haßleben, Hohenstein im Schönb.*, Rötha*, Schönewalde. 23 Elsterwerda, Ortrandt. 24. Bautzen**, Grimma*. 25. Erlbach. 26. Brehna, Ernstthal, Gräfenthal. Hartha, Lauenstein, Liebenau, Lucka, Lunzenau, Pförten, Pritzsch, Schellenberg, Schlettau, Schmölln, Siebenlehn, Vetzschau. 27. Fürstenwalde, Rodach**. 28. Gefell, Mühltroff**, Schleitz, Wiehe. 29. Lichtenstein, Nerchau, Teuchern. 31. Düben, Hildburghausen.

schlimmerten sich durch das Meerwasser und verursachten die heftigsten Schmerzen. Es war der 12. Juni. Wir glaubten nicht anders, als daß dieser Tag der letzte unseres Lebens sein würde. Eine halbe Meile vom Lande hörten die Eisschollen auf. Bis hierher war uns immer noch einige Hoffnung geblieben; aber bei diesem Anblicke verschwand sie uns völlig. Voll Verzweiflung warfen wir uns auf die Eisscholle nieder und baten Gott, uns von unsern unerträglichen Leiden durch den Tod zu befreien. Wir hatten ja unter unerhörten Qualen alles gethan, um unser elendes Leben zu erhalten, und es blieb uns nichts übrig, als an die Ewigkeit zu denken und den Tod, der für uns nichts Bitteres haben konnte, mit Ergebung in dem Willen Gottes zu erwarten.

Bald jedoch erwachte in uns diejenige Empfindung wieder, welche den Menschen zuletzt verläßt, nämlich die Liebe zum Leben, und wir entschlossen uns, neue Anstrengungen zu machen, um dem Tode zu entgehen, der uns so nahe war.

Der Wind hatte sich wieder erhoben, und die Eisschollen mehr nach der Küste hin getrieben. Dies gab uns von Neuem ein Wenig Muth und wir gingen wiederum dem Lande zu. Kaum eine Viertelmeile waren wir noch entfernt, aber dieser Raum war frei vom Eise.

Wir waren völlig niedergeschlagen und Verzweiflung bemächtigte sich von Neuem unserer Seele. Die

Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen- Afg. U.	M	Utg. U.	M	Tage.
11	49	6	13	5	46	1
11	49	6	15	5	44	2
11	49	6	17	5	42	3
11	48	6	20	5	39	4
11	48	6	22	5	35	5
11	48	6	24	5	37	6
11	47	6	25	5	34	7
11	47	6	27	5	32	8
11	47	6	29	5	30	9
11	47	6	31	5	28	10
11	46	6	33	5	26	11
11	46	6	35	5	24	12
11	46	6	37	5	22	13
11	46	6	39	5	20	14
11	45	6	41	5	18	15
11	45	6	43	5	16	16
11	45	6	45	5	14	17
11	45	6	47	5	12	18
11	45	6	48	5	11	19
11	44	6	50	5	10	20
11	44	6	51	5	8	21
11	44	6	53	5	6	22
11	44	6	56	5	3	23
11	44	6	58	5	1	24
11	44	6	59	5	0	25
11	44	7	1	4	58	26
11	44	7	3	4	56	27
11	43	7	5	4	54	28
11	43	7	7	4	52	29
11	43	7	9	4	50	30
11	43	7	10	4	49	31

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/25

11. Mon. Verb. Cal. **November.**			☾ Schein und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Novemb.	Alt. Cal. October.	Witterung nach den Mondsvierteln.
44.	Woche.	Aller Heil.	Vom Sohne des Königischen, Joh. 4.			Ev. Matt. 22.	Ev. Matt. 22.	
1	Sonnt.	21. n. Trin.		4 12	♀ hat fast volles Licht,	22. Aller H.	20 20. Trin.	Der Vollmond, den 3. Nov., um 10 U. 7 min. vorm., verspricht einige freundliche Tage.
2	Mont.	Aller Seel.		5 29	☾ B. rückt aus ♐ bis ♑,	Aller Seel.	21 Ursula	
3	Dienst.	Hubertus		Afg. N.	10 U. 7 M. Vorm.	Hubertus	22 Cordula	
4	Mittw.	Carolus		5 27	geht 6½ U. mrg. auf	Carolus	23 Sever.	
5	Donrst.	Blandina		6 13	☾ 4. Bed. 1. ♒ 5¼ mrg	Magnus	24 Salome	
6	Freit.	Leonhard		7 5	und wird mit dem letzten	Leonhard	25 Wilh.	
7	Sonnb.	Erdmann		8 0	Drittel Nov. unsichtbar.	Engelbert	26 Jobus	Das letzte Viertel, d. 11. Nov., um 0 U. 39 min. früh, erzeugt naßkaltes Wetter.
45.	Woche.	Emericus	Von der Rechnung d. Königs, Matt. 18.			Ev. Matt. 9.	Ev. Joh. 4.	
8	Sonnt.	22. n. Trin.		8 59	♄ wird im ♌ wieder	23 O. A. H.	27 21. Trin.	
9	Mont.	Theodor		10 0	rechtl., ist 6 u. Ab. in Süd	Ursinus	28 Sim. J.	
10	Dienst.	Mart. Luth.		11 2	u. g 11 U. Nachts unter.	Tiberius	29 Narciss.	
11	Mittw.	M. Bischof		Afg. V.	10 U. 39 Min. früh: M. Bischof		30 Claud.	Der Neumond, den 18. Nov., um 11 U. 55 min. nachts, hält mit feuchter Witterung an.
12	Donrst.	Modestus		0 4	☾ in Erdf. ☉ rückl	Didacus	31 Wolfg.	
☞							November	
13	Freit.	Arcadius		1 7	in dem Sternbilde d. ♎,	Arcadius	1 Aller Heil	
14	Sonnb.	Levinus		2 10	tritt 9 U. Ab. in den Me-	Levinus	2 Aller Seel	
46.	Woche.	Leopold	Ev. Vom Zinsgroschen, Matt. 22.			Ev. Matt. 13.	Ev. Matt. 18.	
15	Sonnt.	23. n. Trin.		3 14	ridian und verläßt 3½	24 Leopold	3 22. Trin.	Das erste Viertel, d. 25. Nov., um 11 U. 27 min. nachts, bringt Frost u. Eis.
16	Mont.	Edmund		4 19	☾ 8. Uhr früh den Ho-	Ottomar	4 Carolus	
17	Dienst.	Hugo		5 27	□ ♄ ☉ ☾ ♂. rizont.	Greg. Th.	5 Bland.	
18	Mittw.	Hesychius		Utg. N.	11 U. 55 M. nachts.	Hesychius	6 Leonhard	
19	Donrst.	Elisabeth		4 47	d. 18. Bedeck. ♀ von	Elisabeth	7 Erdmann	
20	Freit.	Bußtag		5 37	19 bis 10 Uhr Vorm.	Amos	8 Emeric.	
21	Sonnb.	Mar. Opf.		6 35	☿ entzieht sich dem unbe-	Mar. Opf.	9 Theodor	
47.	Woche.	Cäcilia	Ev. Von Jairi Töchterlein, Matt. 9.			Ev. Matt. 24.	Ev. Matt. 22.	
22	Sonnt.	24. n. Trin.		7 40	☉ in ♐. waffnetem Auge	25. Cäcilia	10 (25. Trinit. M. Luther	Wenn die Blätter im Herbst spät abfallen, so deutet dies auf einen rauhen Winter.
23	Mont.	Clemens		8 52	♀ größte östl. Ausweich.	Clemens	11 Mar. V.	
24	Dienst.	Chrysog.		10 7	d. 23. Bed. 2. 6¾ Ab	Crescent.	12 Modest.	
25	Mittw.	Catharina		11 23	☽ 11 U. 27 M. Ab. ☾ in	Catharina	13 Arcad.	
26	Donrst.	Conrad		Utg. V.	☽ 4, rückl. (Erdn. ☾ ♄	Bellinus	14 Leopold	
27	Freit.	Günther		0 39	im ♑, tritt gegen 1½ fr.	Edmund	15 Levinus	
28	Sonnb.	Ruffus		1 55	☾ ☉. in den Meridian.	Busso	16 Edmund	
48.	Woche.	Walther	Gleichnißrede vom Weinstock, Joh. 15.			Ev. Luc. 21.	Ev. Matt. 9.	
29	Sonnt.	1. Advent		3 10	☾ V. ♂, rechtl. in der ♐	1. Advent	17 24. Trin.	
30	Mont	Andreas		4 25	geht 5¼ Uhr morg. auf	Andreas	18 Hesych.	

Witterungsregeln.

Wenn die Blätter im Herbst spät abfallen, so deutet dies auf einen rauhen Winter.

November thut es anders nicht,
Bald Schnee, bald Sturm, bald Regen,
Der Graupelschauer fällt so dicht
Auf allen unsern Wegen.
Daß Niemand, wenn er g'rad' nicht muß,
Gern vor die Thüre setzt den Fuß.

Im warmen Stübchen ist's nun fein,
Mags draußen stürmen, wüthen,
Gekostet wird der neue Wein,
Den uns das Jahr beschieden;
Dann liefert auch die Schlachterei
Dazu den Imbiß gern herbei.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/26

1846. November.

(Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs 3 und zuletzt 2 Minuten ab, sie kürzen sich also von 9 bis auf 8 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Den 2 und 3. sehr kalt, den 4. und 5. Regen, den 6 bis 8. schön, dann mit Frost und Regen abwechselnd.

Nachtl. St.	M.	Tagsl St.	M	Tage sind kürzer St.	M	Den	
14	22	9	37	6	55	1	Monatstage.
14	38	9	21	7	11	6	
15	—	8	59	7	33	12	
15	20	8	40	7	52	18	
15	36	8	24	8	8	24	
15	50	8	10	8	22	30	

Jahr- und Viehmärkte.

1. Schönberg. 2. Chemnitz, Colditz, Crimmitzschau, Eisenberg, Elsterberg**, Lengefeld, Merseburg, Meuselwitz, Neusalza bei Stolpen, Oschatz, Rechenberg, Remda, Rötha, Ronneburg, Ruhland, Scheibenberg, Schönberg. 3. Dresden-Friedrichstadt*, Zwickau*. 4. Gautzig, Königswalde, Neustadt bei Stolpen**, Pegau Roßm. 5. Aisleben, Radeberg, Strehla. 6. Altenburg Roßmarkt. 7. Groitzsch*, Mügeln*, Triebel. 9. Frankfurt an der Oder, Freiberg, Guben, Hohnstein bei Stolpen, Laucha, Lübben, Lützen, Mansfeld, Meerane, Mügeln, Oranienbaum, Prettin. 10. Ansbach, Kayna. 11. Bärwalde, Bilin, Gerstungen, Halle, Pulsnitz**, Reichenbach im Voigtl.**, Triptis, Vacha, Wiese bei Wolkenstein. 12. Geboren, Jöhstadt, Rabenau. 14. Markranstädt*. 16 Auerbach, Apolda, Bärenstein bei Pirna, Brambach, Dohna bei Pirna, Kommotau, Markranstädt, Mühltroff**, Neustädtel, Schneeberg, Stolpen**, Zahna, Ziegenrück, Zschopau. 17. Coburg, Gera, Marienberg*, Münchenbernsdorf, Oberleutersdorf. 18. Eisenach, Orlamünde. 21. Kötzschenbroda**, Zwenkau*. 23. Bärenstein bei Pirna, Buchholz, Frankenberg, Gottleuba, Grimma, Johanngeorgenstadt, Leitmeritz, Lübben. Schönfeld bei Dresden, Thum, Treuen**, Weißenberg**, Zwenkau. 24. Cöthen, Dobrilugk, Eisleben Neustadt, Frankenhausen, Schmiedeberg bei Liegnitz, Senftenberg. 25. Radeburg**, Sebnitz, Wunsiedel. 26. Aue, Regubn. 28. Ermsleben. Zittau**. 30. Bischofswerda**, Bürgel, Camburg, Gaßen, Geithayn, Jessen, Königstein, Leißnig**, Lößnitz, Lommatzsch, Pausa**, Ranis, Schaafstädt, Schöneck, Sonneberg.

düstern Blicke gen Himmel gerichtet, nahmen wir Abschied von einander. Mit kaum hörbarer Stimme drückten wir unsere letzten Klagen aus. Es ist so schrecklich, fern von Eltern und Freunden zu sterben! Die Erinnerung an meine junge Frau, welche ich zum ersten Male seit unserer Verheirathung verlassen hatte, verfolgte mich ohne Unterlaß und vermehrte noch meine Leiden. In diesem Augenblicke regte mich diese grausame Erinnerung bis zum Wahnsinne auf. Die moralische Kraft verließ mich ganz, und ich behielt kaum physische Stärke genug, um einige Schritte vorwärts bis an den Abgrund zu thun, den wir nicht überspringen konnten.

Die göttliche Vorsehung, die über uns wachte, brachte mich wieder zu mir selbst und gab mir einen heilsamen Gedanken ein. In unserer Nähe befand sich eine kleine Eisscholle. „Muth!“ sagte ich zu meinen Gefährten, welche noch weit niedergeschlagener waren, als ich, „Muth, meine armen Freunde, wir wollen auf diese Eisscholle zu kommen suchen, und mit ihr uns dem überlassen, was Gott mit uns zu machen gefällt.“

(Schluß folgt.)

Mittl. Zeit U.	M.	Sonnen- Afg. U.	M	Utg. U.	M	Tage.
11	43	7	11	4	48	1
11	43	7	13	4	46	2
11	43	7	14	4	45	3
11	43	7	16	4	43	4
11	43	7	18	4	41	5
11	43	7	19	4	40	6
11	43	7	21	4	38	7
11	43	7	23	4	36	8
11	43	7	25	4	34	9
11	44	7	26	4	33	10
11	44	7	28	4	31	11
11	44	7	30	4	29	12
11	44	7	31	4	28	13
11	44	7	33	4	26	14
11	44	7	35	4	24	15
11	44	7	37	4	22	16
11	45	7	38	4	21	17
11	45	7	40	4	19	18
11	45	7	41	4	18	19
11	45	7	42	4	17	20
11	46	7	44	4	15	21
11	46	7	45	4	14	22
11	46	7	47	4	12	23
11	46	7	48	4	11	24
11	47	7	49	4	10	25
11	47	7	50	4	9	26
11	47	7	51	4	8	27
11	48	7	53	4	7	28
11	48	7	54	4	6	29
11	48	7	55	4	5	30

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/27

12. Mon. Verb. Cal. **December.**			☾ Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. December.	Alt. Cal. Novemb.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1	Dienst.	Longinus	5 38	♄, rechtläuf. im ♑, ist	Eligius	19 Elisab.	
2	Mittw.	Aurelia	Afg. N.	☽ 11 U. 42 M. nachm.	Bibiana	20 Amalia	Der Vollmond, den 2. Dec., um 11 U. 42 min. nachts, neigt sich zu Stürmen.
3	Donrst.	Franz Xav	4 52	nur noch am West-	Franz Xaver	21 M. Opf	
4	Freit.	Barbara	5 45	8 ☉. himmel sichtbar,	Barbara	22 Cäcilia	
5	Sonnb.	Amos	6 43	den er 9 U. Ab. verläßt.	Sabbas	23 Clem.	
49.	Woche.	Nicolaus	Von Zeichen an Sonne u. Mond, Luc. 21.		Ev. Matt. 11.	Ev. Matt. 24.	
6	Sonnt.	2. Advent	7 44	♄, fast stillstehend in den	2. Nikolaus	24 25 Trin.	
7	Mont.	Marquard	8 48	♎, erreicht 7 Uhr Ab.	Agatha	25 Cathar	
8	Dienst.	M. Empf.	9 50	den Merid. und verweilt	M. Empf.	26 Conrad	
9	Mittw.	Agrippina	10 52	☾ i. Erdf. bis 1½ U. früh	Gorgonia	27 Günth.	Das letzte Viertel, d 10. Dec., um 10 U. 12 min. nachts, deutet auf Trockenheit und Kälte.
10	Donrst.	Judith	11 54	☾ 10 U. 12 M. nachts	Judith	28 Ruffus	
11	Freit.	Damasus	Afg. V.	über dem Horizonte.	Damasus	29 Walth.	
12	Sonnb.	Epimach.	0 57	Untr. ☌☿☉. ☌☿♀.	Epimachus	30 Andreas	
♑						December	Der Neumond, d. 18. Dec., um 1 U. 38 m. nachm., wird feucht sein.
50.	Woche.	Lucia	Johannes sendet zu Christo, Matt. 11.		Ev. Joh. 1.	Ev. Matt. 21.	
13	Sonnt.	3. Advent	2 2	♃, rückl. im ♒, ist 11 uhr	3. Lucia	1 1. Adv.	
14	Mont.	Isidorus	3 7	nachts im Süden und die	Drusius	2 Aurelia	
15	Dienst.	Ignatius	4 14	☾☌. ganze Nacht sichtb.	Jonathan	3 Fr. Xav.	
16	Mittw.	Quatember	5 21	Obr. ☌☿☉. (Nachmitt.	Quatember	4 Barbara	
17	Donrst.	Isaac	6 26	Bed. ♒ von 3¼ bis 4¼ U.	Isaac	5 Amos	
18	Freit.	Wunibald	Utg. M.	☽ 1 U. 38 M. nachm.	Albina	6 Nicolaus	
19	Sonnb.	Reinhard	5 25	☌ ist rechtläuf. im	Zosimus	7 Marqu.	Das erste Viertel, den 25. Dec., um 7 U. 32 min. morg., erzeugt Trokkenheit und Kälte.
51.	Woche.	Ammon	Ev. Vom Zeugniß Johannis, Joh. 1.		Ev. Luc. 3.	Ev. Luc. 21.	
20	Sonnt.	4. Advent	6 37	Bilde der ♐ und geht 5	4. Ammon	8 2. Adv.	
21	Mont.	Thomas	7 54	☾ i. Erdn. uhr morg. auf.	Thomas	9 Agripp.	
22	Dienst.	Beata	9 11	☉ in ♑. Winters An-	Flavinus	10 Judith	
23	Mittw.	Dagobert	10 28	fang, kürzester Tag.	Dagobert	11 Damas.	
24	Donrst.	Adam, Eva	11 45	Einige Tage nach der	Adam, Eva	12 Epim.	
25	Freit.	Christtag	Utg. V.	☽ 7 Uhr 32 M. morg	H. Christtag	13 Lucia	
26	Sonnb.	Stephan	0 59	☾☌. Mitte Decbrs.	Stephan	14 Isidor.	Witterungsregeln. Weihnachten u. weiße Ostern bringen selten etwas Gutes. Wenn es in der Christnacht schneit, soll der Hopfen gerathen. Wenn es in diesem Monat donnert, so hat das folgende Jahr viel Winde.
52.	Woche.	Joh. Ev.	Ev. Von Simeon und Hanna, Luc. 2.		Ev. gleich.	Ev. Matt. 11.	
27	Sonnt.	S. n. Chr.	2 13	fängt ☿ an früh im ♑	(S. n. Weihn. Joh. Ev.	15 3. Adv.	
28	Mont.	Unsch. Kol.	3 25	sichtbar zu werden; am	Unsch. Kdl.	16 Anan.	
29	Dienst.	Jonathan	4 33	Bedeck. 1. ♑ 8¼ U. Ab.	Thom. B.	17 Isaac	
30	Mittw.	David	5 35	☾4. frühesten vor der	David	18 Quatbr.	
31	Donrst.	Sylvester	6 31	Sonne geht er d. 28. auf.	Sylvester	19 Reinh.	

December, auch Christmond genannt,
Hat viele gute Seiten,
Der Kinderwelt bringt, wie bekannt,
Er stets die höchsten Freuden;
Das Alter schaut mit frohem Blick
Auf eigne Kindheit gern zurück.

Und eh' er nun das Jahr beschließt
Mit seinen letzten Stunden,
Wird der Sylvester noch begrüßt
Von den fidelen Kunden;
Ja manchen kann nicht anders sein,
Fährt gleich ins neue Jahr mit ein.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/28

Witterung nach dem 100 jährigen Calender.

Vom Anfange stürmisches Wetter bis den 10. mit Nebel und Schnee, dann trocken, rauh und frostig bis zum 18. Um den 18. regnerisch und zu Ende schön Wetter.

Jahr- und Viehmärkte.

1. Herrstädt, Lindau, Schweina, Temar, Weyda, Zwickau. 2. Greiz, Herzberg, Markneukirchen**, Neustadt an der Orla. 3. Bitterfeld, Marienberg**, Wettin. 4. Sayda, Schöneck. 7. Berga, Drebkau, Grünhain, Kirchberg, Liebstadt, Mutzschen, Olbernhau, Pforten, Pößneck, Seidenberg, Tanna, Wittenberg. 8. Fürstenwalde, Jeßnitz, Kelbra, Oelsnitz, Querfurt, Rastenberg, Rodach, Sayda. 9. Aschersleben, Crossen, Eisenberg bei Moritzburg**, Frauenreuth, Hartenstein, Wurzbach. 10. Adorf, Lengefeld im Voigtl., Radegast, Sangerhausen, Wilsdruff. 11. Altdöbern, Hirschberg, Pretzsch, Schönheide, Ziegenrück, Zwönitz. 12. Kemberg, Roda*. 14. Arnsbach, Gefell, Kobren, Liberosa, Olbernhau, Schwarzenberg, Spremberg, Wahrenbrück, Wehlen, Werdau, Wittenberg. 15. Allstedt, Cönnern, Forste, Fürstenberg, Sayda, Zeulenroda. 16. Oelsnitz, Plauen, Rühland. 17. Carsdorf, Ebersdorf, Schönewalde. 18. Gräfenthal. 19. Remda, Triebel. 21. Bärenstein bei Grünhayn, Christianstadt, Königsee, Olbernhau, Schmiedeberg bei Merseburg, Siebenlehn, Sonneberg, Vacha. 22. Prettin. 23. Glashütte, Lauenstein Christm.

Auszug
aus dem
Hundertjährigen Calender.

In diesem 1846. Jahre regieret unter den Planeten

Saturnus.

Solcher ist der erste und höchste Planet und an Farbe bleich; er vollendet seinen Lauf durch den Thierkreis beinahe in 30 Jahren. Er soll von kalter Natur und ein wenig trocken sein. Dieses Jahr soll kalt und feucht sein und ob es wohl zuweilen etwas trocken, so ist es doch, meh entheils mit Regen angefüllt und daher ein kaltes und rauhes Jahr.

Der Frühling ist ganz trocken, obwohl der April Anfangs sich mit Wärme anläßt, so fällt doch wieder Kälte bis im Mai ein, in welchem die Tage schön, die Nächte kalte und große Dürre mit sieben schädlichen Reifen zu befürchten sind.

Der Sommer ist kalt, naß, und daher unfruchtbar, doch ist der Heumonat schön.

Der Herbst ist auch kalt und feucht. Zu Ende Octobers fängt große Kälte an.

Der Winter währet bis den 21. März des folgenden Jahres, und ist anfänglich feucht; um den 21. December wintert es mit großem Schnee und Kälte zu, und geht bis im April nicht recht wieder auf.

Mit dem Sommerbau darf man nicht eilen, weil der Frühling kalt ist, und vor dem Heumonate keine beständige Witterung sich zeigt.

Der Winterbau geräth wenig und ist dem Sommerbau nicht gleich. Mit der Herbstsaat soll man eilen und zeitig säen.

Das Obst wird ziemlich wohl gerathen, an Hopfen aber wenig, doch gut sein. Flachs und Hanf wird ziemlich gerathen, aus dem Wein aber wenig werden.

Mittlere Zeit. U.	M.	Sonnen- Afg. U.	M.	Utg. U.	M.	Tag
11	49	7	55	4	5	1
11	49	7	56	4	4	2
11	49		57	4	3	3
11	50	7	58	4	2	4
11	50	7	59	4	1	5
11	51	8	0	4	0	6
11	51	8	1	3	59	7
11	52	8	1	3	59	8
11	52	8	2	3	58	9
11	52	8	3	3	57	10
11	53	8	3	3	56	11
11	53	8	4	3	55	12
11	54	8	4	3	55	13
11	54	8	5	3	54	14
11	55	8	5	3	54	15
11	55	8	6	3	54	16
11	56	8	6	3	54	17
11	56	8	6	3	54	18
11	57	8	7	3	53	19
11	57	8	7	3	53	20
11	58	8	7	3	53	21
11	58	8	7	3	53	22
11	59	8	7	3	53	23
11	59	8	7	3	54	24
12	0	8	7	3	54	25
12	0	8	6	3	54	26
12	1	8	6	3	54	27
12	1	8	6	3	55	28
12	2	8	6	3	55	29
12	2	8	5	3	55	30
12	3	8	5	3	55	31

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/29

Calender-Praktika auf das Jahr 1846.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters fällt noch in das verflossene 1845ste Jahr den 21. December um 11 Uhr 15 Min. Nachts, wo die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat, und den Tag für uns am kürzesten, die Nacht am längsten machte. Die Dauer dieses Winters beträgt 89 Tage 1 Stunde und 19 Minuten.

Der Frühling fängt den 21. März um 0 Uhr 34 Min. früh an. Die Sonne tritt alsdann in das Zeichen des Widders, und Tag und Nacht sind zum ersten Male im Jahre auf der ganzen Erde gleich lang. Dieser Frühling währet 92 Tage 20 Stunden und 44 Minuten.

Der Sommer nimmt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, wo wir den längsten Tag und die kürzeste Nacht haben, den 21. Juni um 9 Uhr 18 Minuten Abends seinen Anfang und dauert 93 Tage 14 Stunden und 1 Minute.

Des Herbstes Anfang ist am 23. Septbr. um 11 Uhr 19 Min. Vormittags, wo die Sonne in das Zeichen der Waage tritt, und Tag und Nacht zum zweiten Male im Jahre überall auf der Erde gleich macht. Die Dauer dieses Herbstes wird sein 89 Tage 17 Stunden und 41 Minuten.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich nur zwei Sonnenfinsternisse, von denen die erste theilweise in unsern Gegenden sichtbar sein wird; der Mond wird gar nicht verfinstert.

Die erste Sonnenfinsterniß begiebt sich den 25. April gegen Abend. Ihr Anfang geschieht bei uns um 6 Uhr 37 Min. Das Mittel, wo die Sonne 2 5/9 Zoll am südlichen Rande verfinstert erscheint, hat um 7 Uhr 9 Min. statt, also bei Sonnenuntergang, und das Ende kann daher nicht beobachtet werden.

Die zweite Sonnenfinsterniß, den 20. October Vormittags, kommt im größten Theile von Afrika, einem kleinen Theile von Asien und dem westlichen Theile Neuhollands zu Gesicht.

Von der Sichtbarkeit der Planeten im Jahre 1846

Uranus ist im Januar und Februar Abends im Westen sichtbar. Nach der ersten Woche Märzes verschwindet er daselbst und kommt in den letzten Tagen Juli's am OstHimmel wieder zum Vorschein. Im September tritt er früh und nach den ersten Tagen Octobers vor Mitternacht in den Meridian. Im November und December beschleunigt er früh seinen Untergang.

Saturn verliert sich gegen Ende Januars in der Abenddämmerung. Zu Ende Märzes zeigt er sich wieder früh in Osten. Nach der ersten Woche Juni's geht er vor Mitternacht auf. Nach der Mitte Juli's ist er früh auch westlich vom Meridian sichtbar. Bald nach der Mitte Augusts ist er um Mitternacht in Süden und die ganze Nacht sichtbar. Von da an erreicht er den Meridian vor Mitternacht und beschleunigt früh seinen Untergang. Von den letzten Tagen Octobers an geht er vor Mittnacht unter. Im December ist er Abends nur noch am Westhimmel zu beobachten.

Jupiter tritt im Januar in den ersten Abendstunden in den Meridian und geht früh unter. Nach der ersten Woche Februar's fängt er an vor Mitternacht unterzugehen und zeigt sich Abends nur noch am Westhimmel, wo er gegen Ende Aprils verschwindet. Nach den drei ersten Wochen Juni's erscheint er wieder früh am Morgenhimmel. Von den letzten Tagen Juli's an geht er vor Mitternacht auf. Im October tritt er gegen Ende der Nacht in den Meridian. Im November und December scheint er die ganze Nacht hindurch. Bald nach Anfang letztern Monats steht er der Sonne gegenüber und ist daher um Mitternacht in Süden.

Mars scheint während der ersten Hälfte des Jahres Abends am Westhimmel. Gegen Ende Juni's wird er in Westen unsichtbar und kommt gegen die Mitte Octobers des Morgens in Osten wieder zum Vorschein.

Venus glänzt im Januar und Februar als Abendstern, in der ersten Hälfte Januars am hellsten. Mit Anfang Märzes verliert sie sich in Westen. Allein schon in den letzten Tagen Februars wird sie als Morgenstern sichtbar und bleibt dieses bis zur letzten Woche Novembers, wo sie in der Morgendämmerung verschwindet. Sie hat als Morgenstern bald nach der Mitte Aprils ihren größten Glanz.

Merkur wird in der ersten Woche Januars des Morgens in Osten sichtbar und bleibt es bis zu Anfang der letzten Woche dieses Monats. Bald nach der Mitte Märzes bis gegen die Mitte Aprils ist er Abends in Westen zu beobachten. Er zeigt sich hierauf nahe den ganzen September hindurch in der Morgendämmerung. Nach der Mitte Decembers endlich wird er abermals früh in Südosten sichtbar.

Als Säetage dienen unter andern, wenn besonders die Witterung günstig ist:

Zur Sommersaat: Der 3., 7., 9., 10., 16., 18., 23., 24. und 30. März. Der 2., 7., 8., 14., 16., 22. und 28. April. Der 6., 7., 11., 14., 18., 19. und 27. Mai.

Zur Herbstsaat: Der 2., 3., 10., 15., 17., 23. und 28. September. Der 1., 6., 7., 14., 20., 21, 23. und 27. Oktober. Der 5., 9., 12., 17., 23., 24. und 26. November.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/30

Interessen-Berechnung.

3 Procent.				3½ Procent				4 Procent.				4½ Procent.				5 Procent.			
Kapital.	Jährlich.			Kapital.	Jährlich.			Kapital.	Jährlich.			Kapital.	Jährlich.			Kapital.	Jährlich.		
Rthlr.	Thlr.	Ngr.	pf.	Rthlr.	Thlr.	Ngr.	pf.	Rthlr.	Thlr.	Ngr.	pf.	Rthlr.	Thlr.	Ngr.	pf.	Rthlr.	Thlr.	Ngr.	pf.
1	—	—	9	1	—	1	½	1	—	1	2	1	—	1	3½	1	—	1	5
2	—	1	8	2	—	2	1	2	—	2	4	2	—	2	7	2	—	3	—
3	—	2	7	3	—	3	1½	3	—	3	6	3	—	4	½	3	—	4	5
4	—	3	6	4	—	4	2	4	—	4	8	4	—	5	4	4	—	6	—
5	—	4	5	5	—	5	2½	5	—	6	—	5	—	6	7½	5	—	7	5
6	—	5	4	6	—	6	3	6	—	7	2	6	—	8	1	6	—	9	—
7	—	6	3	7	—	7	3½	7	—	8	4	7	—	9	4½	7	—	10	5
8	—	7	2	8	—	8	4	8	—	9	6	8	—	10	8	8	—	12	—
9	—	8	1	9	—	9	4½	9	—	10	8	9	—	12	1½	9	—	13	5
10	—	9	—	10	—	10	5	10	—	12	—	10	—	13	5	10	—	15	—
11	—	9	9	11	—	11	5½	11	—	13	2	11	—	14	8½	11	—	16	5
12	—	10	8	12	—	12	6	12	—	14	4	12	—	16	2	12	—	18	—
13	—	11	7	13	—	13	6½	13	—	15	6	13	—	17	5½	13	—	19	5
14	—	12	6	14	—	14	7	14	—	16	8	14	—	18	9	14	—	21	—
15	—	13	5	15	—	15	7½	15	—	18	—	15	—	20	2½	15	—	22	5
16	—	14	4	16	—	16	8	16	—	19	2	16	—	21	6	16	—	24	—
17	—	15	3	17	—	17	8½	17	—	20	4	17	—	22	9½	17	—	25	5
18	—	16	2	18	—	18	9	18	—	21	6	18	—	24	3	18	—	27	—
19	—	17	1	19	—	19	9½	19	—	22	8	19	—	25	6½	19	—	28	5
20	—	18	—	20	—	21	—	20	—	24	—	20	—	27	—	20	1	—	—
30	—	27	—	30	1	1	5	30	1	6	—	30	1	10	5	30	1	15	—
40	1	6	—	40	1	12	—	40	1	18	—	40	1	24	—	40	2	—	—
50	1	15	—	50	1	22	5	50	2	—	—	50	2	7	5	50	2	15	—
60	1	24	—	60	2	3	—	60	2	12	—	60	2	21	—	60	3	—	—
70	2	3	—	70	2	13	5	70	2	24	—	70	3	4	5	70	3	15	—
80	2	12	—	80	2	24	—	80	3	6	—	80	3	18	—	80	4	—	—
90	2	21	—	90	3	4	5	90	3	18	—	90	4	1	5	90	4	15	—
100	3	—	—	100	3	15	—	100	4	—	—	100	4	15	—	100	5	—	—
500	15	—	—	500	17	15	—	500	20	—	—	500	22	15	—	500	25	—	—
1000	30	—	—	1000	35	—	—	1000	40	—	—	1000	45	—	—	1000	50	—	—

Gebrauch der Interessen-Tabelle.

Man will z. B. den jährlichen Betrag der Zinsen zu 3 Procent von 100 Rthl. wissen, so sucht man in der Tabelle unter 3 Procent in der mit Kapital bezeichneten Spalte die Zahl 100 auf und findet daneben unter der Abtheilung Jährlich, als jährlichen Betrag der Zinsen: 3 Rthl. — Ngr. — pf. Ist das gegebene Kapital, z. B. 1578 Rthl. zu 4 Procent jährlich, nicht in der Tabelle vorhanden, so sage man erstlich: Nach der Tabelle geben:

1000 Rthl.	40	Rthl.	— Ngr.	— pf.
500 "	20	"	— "	— "
70 "	2	"	24 "	— "
8 mal 1 "	—	"	9 "	6 "

so giebt dann die Summe: 63 Rthl. 3 Ngr. 6 pf.
den gesuchten Betrag der Zinsen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/31

Berechnung,

wie hoch ein Pfund kommt, wenn der Centner für 1, 2, 3 bis 100 Thaler gekauft wird.

Der Centner zu 110 Pfunden, und jeder Heller zu 22 Theilchen berechnet.

Wenn der Centner kostet Thaler.	so kostet jedes Pfund Ngr.	Pf.	Hell.	22 Th.
1	—	2	1	5
2	—	5	—	10
3	—	8	—	4
4	1	—	1	9
5	1	3	1	3
6	1	6	—	8
7	1	9	—	2
8	2	1	1	7
9	2	4	1	1
10	2	7	—	6
11	3	—	—	—
12	3	2	1	5
13	3	5	—	10
14	3	8	—	4
15	4	—	1	9
16	4	3	1	3
17	4	6	—	8
18	4	9	—	2
19	5	1	1	7
20	5	4	1	1

Wenn der Centner kostet Thaler.	so kostet jedes Pfund Ngr.	Pf.	Hell.	22 Th.
21	5	7	—	6
22	6	—	—	—
23	6	2	1	5
24	6	5	—	10
25	6	8	—	4
26	7	—	1	9
27	7	3	1	3
28	7	6	—	8
29	7	9	—	2
30	8	1	1	7
31	8	4	1	1
32	8	7	—	6
33	9	—	—	—
34	9	2	1	5
35	9	5	—	10
36	9	8	—	4
37	10	—	1	9
38	10	3	1	3
39	10	6	—	8
40	10	9	—	2

Wenn der Centner kostet Thaler.	so kostet jedes Pfund Ngr.	Pf.	Hell.	22 Th.
41	11	1	1	7
42	11	4	1	1
43	11	7	—	6
44	12	—	—	—
45	12	2	1	5
46	12	5	—	10
47	12	8	—	4
48	13	—	1	9
49	13	3	1	3
50	13	6	—	8
51	13	9	—	2
52	14	1	1	7
53	14	4	1	1
54	14	7	—	6
55	15	—	—	—
56	15	2	1	5
57	15	5	—	10
58	15	8	—	4
59	16	—	1	9
60	16	3	1	3

Wenn der Centner kostet Thaler.	so kostet jedes Pfund Ngr.	Pf.	Hell.	22 Th.
61	16	6	—	8
62	16	9	—	2
63	17	1	1	7
64	17	4	1	1
65	17	7	—	6
66	18	—	—	—
67	18	2	1	5
68	18	5	—	10
69	18	8	—	4
70	19	—	1	9
71	19	3	1	3
72	19	6	—	8
73	19	9	—	2
74	20	1	1	7
75	20	4	1	1
76	20	7	—	6
77	21	—	—	—
78	21	2	1	5
79	21	5	—	10
80	21	8	—	4

Wenn der Centner kostet Thaler.	so kostet jedes Pfund Ngr.	Pf.	Hell.	22 Th.
81	22	—	1	9
82	22	3	1	3
83	22	6	—	8
84	22	9	—	2
85	23	1	1	7
86	23	4	1	1
87	23	7	—	6
88	24	—	—	—
89	24	2	1	5
90	24	5	—	10
91	24	8	—	4
92	25	—	1	9
93	25	3	1	3
94	25	6	—	8
95	25	9	—	2
96	26	1	1	7
97	26	4	1	1
98	26	7	—	6
99	27	—	—	—
100	27	2	1	5

Berechnung,

wie hoch ein Loth kommt, wenn das Pfund für 3, 5, 21 Ngr. bis 30 Thlr. gekauft wird.

Wenn das Pfund kostet Ngr.	so kommt jedes Loth für Ngr.	Pf.
3	—	1
5	—	2
8	—	3
9	—	3
11	—	4
13	—	5
16	—	5
19	—	7
20	—	7
21	—	7

Wenn das Pfund kostet Thl.	so kommt jedes Loth für Ngr.	Pf.
1	1	—
2	1	9
3	2	9
4	3	8
5	4	7
6	5	7
7	6	6
8	7	5
9	8	5
10	9	4

Wenn das Pfund kostet Thl.	so kommt jedes Loth für Ngr.	Pf.
11	10	4
12	11	3
13	12	2
14	13	2
15	14	1
16	15	—
17	16	—
18	16	9
19	17	9
20	18	8

Wenn das Pfund kostet Thl.	so kommt jedes Loth für Ngr.	Pf.
21	19	7
22	20	7
23	21	6
24	22	5
25	23	5
26	24	4
27	25	3
28	26	3
29	27	2
30	28	2

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/32

Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte in Sachsen und andern Ländern.

(Etwa fehlende Jahrmärkte findet man im monatlichen Verzeichniß, wo selbige nach den Tagen angegeben sind.)

Adorf, 1 dienst. n. Palm., 2 v. Pfingsten, 3 v. Jac., 4 n. Dionys., 5 donrst. n. 2. Adv.
Altdöbern, 1 freit. n. Ostern, 2 n. Trin., 3 den letzten freit. im Aug., 4 nach Allerheiligen, 5 vor 3. Advent.
Altenberg, 1 mont. n. Oculi, 2 mont. n. Pet. Paul, 3 mont. vor Burkhard.
Altenburg, 1 mont. n. Rog., 2 m. n. 4. Sept. Viehm. 1 freit. n. Rem., 2 freit. n. Allerh.
Altgeising, montag nach Rogate.
Altmügeln, 1 donnerstag nach und mit Mar. Geb., am Tage vor dem Krammarkte ist in Altmügeln Bettfedermarkt und in Stadt Mügeln Viehmarkt.
Annaberg, 1 mont. n. Lätare, 2 Anna, Viehm. mont. n. Quasim. und mittw. n. † Erhöh.
Apolda, 1 mont. n. Lätare, 2 n. Ulrica, 3. n. M. Geb., 4 n. M. Luther, zugleich Viehm.
Arnstadt, 1 dienstag n. Oculi, 2 n. Trinit., 3 n. Maria Geburt, 4 n. Sim. Jud.
Artern, 1 dienst. n. Quasim. 2 donnrst. in der Leipziger Michael-Meß-Zahlwoche.
Aue bei Schneeberg, 1 montag n. Bartholm., 2 donnerstag vor dem 1. Advent.
Auerbach im Voigtl., 1 montag n. Judica, 2 montag n. Exaudi, 3 montag n. Egidi, 4 mont. n. dem 3. Advent, zugleich Viehm.
Aussig, 1 Fabian Sebastian, 2 Margaretha, 3 Bartholomäi, 4 Martini.

Bärenstein bei Grünhayn, 1 montag nach Apost. Theil., 2 Thomas.
Bärenstein bei Pirna, 1 montag nach Viti, 2 vor dem 1. Advent. Viehmarkt 1 mont. n. Rem, 2 n. 6. Trin., 3 n. 23. Trinit.
Baruth in Ök., 1 Walpurgis, 2 Michaelis
Bautzen, 1 sonnab. vor Pauli Bek., 2 sonnab. vor Palmarum, 3 Petr. Kettf., 4 sonnab. n. dem dresdner Gallimarkt, zugleich Viehmarkt 5 Wollm. den letzten dienstag im Mai, 6 den 3. dienstag im October.
Belgern, 1 mont. n. Rogate, 2 mont. n. den 5. Sept., 3 montag vor dem 1. Advent.
Belzig, 1 montag nach Invoc., 2 mont. vor Ostern, 3 mont. v. Joh., 4 mont. v. Galli.
Berggießhübel, 1 mont. n. Pfingst., 2 mont. n. Mich. (Wenn Michael auf einen montag fällt, so ist der Markt den nächsten montag.)
Berlin und Cöln an der Spree, 1 Lätare, 2 Phil. Jac., 3 8 Tage n. Frohnl., 4 Laur. 5 † Erhöhung, 6 Allerheiligen.
Bernstadt in der Ök., 1 Ascherm., 2 montag nach Mariä Heimsuchung, 3 montag nach Maria Geburt, bei allen ist Viehmarkt.
Bischoffswerda, 1 mont. v. Fastn., 2 n. Trin., 3 n. Matth., 4 n. And., bei allen ist Viehm.
Bitterfeld, 1 mont. v. Himmelf., 2 Margar., 3 mont. n. † Erhöhung, 4 donnerstag nach 1. Advent, beim 1. und 3. Viehmarkt.
Blankenhayn bei Werda, 1 montag nach Viti, 2 † Erhöhung.
Borna, 1 mont. n. Fastn., 2 mont. n. dem 1. Trinitatis, 3 † Erhöhung. Viehmarkt sonnabend v. Miseric., sonnab. v. † Erhöh.
Brambach, 1 d. 1. Mai, 2 mont. vor Barth., 3 mont. n. Mart. Bischof, fällt der 1. Mai sonntag, so ist der Markt Tags darauf.
Brand, 1 mittwoch vor Himmelfahrt, 2 mont. vor dem dresdner Gallimarkte.
Brandis, 1 mittwoch vor Ostern, 2 Himmelf. 3 donnerst. n. d. Leipz. Michaelmeßzahlw. beim 1. u. 3. Markt ist Tags vorher Viehm.
Braunschweig hält Messen, 1 sonntag vor Lichtmeß, 2 sonntag vor Laur., wenn diese Tage sonntags fallen, denselben Tag.
Brehna, 1 m. n. Judica, 2 m. v. Sim. Jud.
Buchholz, montag vor Catharina.
Burgstädtel, 1 m. n. Rog., 2 m. n. Michael.
Burkhardsdorf, 1 mont. n. Rogate, 2 mont. vor Egidi, bei beiden zugleich Viehmarkt.
Burkhardtswalde, 1 Mar. Heimsuchung, 2 freitag vor Maria Geburt.
Buttstedt, 1 dienstag nach Serages., 2 nach Quasim., 3 Johan., 4 Mich., 5 Allerheil.

Calau in der Nk., 1 mont. n. Estom., 2 n. Rog., 3 n. Mar. Heimsuch., freitag und sonnab. vorher Viehm., 4 n. Mar. Geburt.
Camenz, 1 m. n. Rog., 2 n. † Erhöhung.
Carsfeld, den 1. sonntag im September.
Chemnitz, 1 acht Tage nach dem Freiberger Marg. M., 2 acht Tage vor dem Freiberg. Mart. M. Viehm. 1 donnerstag n. Fastnacht, 2 n. Maria Geburt.
Clausnitz, montag nach Pet. Paul.
Christianstadt, 1 Mathias, 2 mont. nach Cantate, 3 Michaelis, 4 Thomas.
Colditz, 1 m. n. Oculi, 2 n. Egidi, 3 n. Allerh.
Coßlitz, freitag nach Oschatzer Pet. P. M., zugleich Viehmarkt.
Cöthen, 1 dienst. n. Septuag. vorh. Viehm., 2 dienst. n. Cantate, 3 dienst. v. Margar., 4 dienst. vor der Michaeliswoche, vorher Viehm., 5 dienst. vor der Andreaswoche.
Cottbus, 1 mont. n. Quasim., 2 n. Egidi.
Crakau in der Ök., 1 dienstag n. Mis. Dom., 2 montag nach Michael.
Crimmitschau, 1 freitag nach Himmelfahrt, 2 mont. n. Laur., 3 mont. n. Sim. Jud.

Dahlen, 1 dienst. n. Fastn., 2 n. Cantate, 3 dienst. n. Mich. Tags vorher Viehm.
Dahme, 1 dienst. n. Miser., 2 dienst. n. Vitus, 3 dienst. nach Egidi, 4 dienst. n. Martini.
Delitzsch, 1 freit. n. Fastn., 2 Peter Paul, 3 montag n. Allerheiligen, zugleich Viehm.
Dippoldiswalda, 1 Quasim., 2 mont. n. Laur.
Dittersbach bei Stolpen, sonntag und montag nach Barthol., zugleich Viehmarkt.
Döbeln, 1 mont. n. Exaudi, 2 n. 2. Trin., 3 mont. vor Gallus, zugleich Viehmarkt.
Dobrilugk, 1 dienstag nach Remin., 2 nach Laur., 3 vor 1. Advent.
Dommitzsch, 1 dienstag nach Pauli Bekehr. 2 mittw. v. Himmelf. 3 dienst. n. Barthol.
Dohna bei Pirna, 1 freitag nach Himmelf., 2 montag nach Martin Luther.
Dreskau Nk., 1 mont. n. Miser., 2 dienst. nach Joh., 3 mont. nach † Erhöh., 4 mont. nach 2. Advent. Tags vorher Viehmarkt.
Drehnau, 1 dienst. nach Joh., 2 mittw. n. dem 1. Advent.
Dresden, 1 mont. n. Invoc., 2 mont. n. Joh., 3 mont. n. Lucas, fällt Johan. montag, so wird der Markt an demselben Tage gehalten; fällt aber Lucas montag, so ist der Markt acht Tage später.
Dresden-Neustadt, 1 montag n. Cantate, 2 montag n. Mar. Geb., fällt Mar. Geb. montags, so ist der Markt an dems. Tage.
Dresden-Friedrichstadt, Viehm. 1 montag n. Oculi, 2 montag nach Allerseelen.
Düben, 1 donn. nach Invoc., zugleich Viehmarkt, 2 freitag nach Himmelf., 3 mont. v. Barth., 4 v. Delitzscher Allerh. Markt.

Eckartsberga, 1 freitag n. Himmelf., 2 5 Tage vor Michael, zugleich Viehmarkt.
Ehrenfriedersdorf, 1 montag vor Pfingsten, 2 montag nach Michael.
Eibenstock, 1 montag n. Estomihi, 2 mont. n. Johan., 3 mont. n. Mar. Geburt.
Eilenburg, 1 montag n. Invocavit, 2 mont. nach 28 Aug., vorher Viehmarkt.
Eisenach, 1 mittwoch n. Remin., 2. n. Jub., 3 in der Marthaw., 4 mittw. nach Mauritius, 5 mittwoch nach Martin Bischof.
Eisenberg im Altenb., 1 mont. nach Miser., 2 vor Margar., 3 vor † Erhöhung, 4 n. Allerheiligen, bei allen sonnabend zuvor Viehmarkt und vor 3. Advent.
Eisenberg bei Moritzburg, 1 den 12. Mai, 2 den 3. August, 3 mittwoch nach 2. Advent, zugleich Viehmarkt.
Eisleben (Altst.), 1 mont. n. Rem., 2 mont. vor Joh., 3 mont. in der Mauritiuswoche, 4 mont. nach Gallus, zugleich Viehmarkt.
Eisleben (Neust.), 1 dienstag n. Rogate und dienstag vor 1. Advent.
Elsterberg, 1 mont. n. Fastn., 2 v. Himmelf. 3 v. Jac., 4 n. Sim. Judä, zugl. Viehm.
Elsterwerda, 1 dienst. v. Ostern, 2 mont. n. Exaudi, 3 freit. n. Gallus und Viehmarkt.
Elstra, 1 mont. n. Oculi, 2 mont. n. 17. Juni, 3 Bartholom., 4 mont. n. 18. October.
Elterlein, 1 mont. nach Mar. Heimsuch., 2 montag nach Maria Geburt.
Erfurt, 1 sonnab. n. Frohnleichn., 2 sonnab. n. Mar. Geb., 3 mittw. n. Martin Bischof, Roß- und Viehmarkt montag nach Remin.
Erlbach, 1 Rogate, 2 sonnt. v. Sim. Jud.
Ernstthal, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. n. Exaudi, 3 den 2. mont. n. Gallus, fällt Gall. montag, so ist der Markt 8 Tage später.
Eschdorf, sonntag vor Michael.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/33

Falkenstein, 1 mont. v. Fastn., 2 m. n. 1. Trin., 3 m. h. 26. Sept., zugl. Viehm.
Finsterwalde, 1 dienst. n. Lätare, 2 den 2. dienst. vor Joh., 3 dienst. vor Barthol., 4 dienst. vor Dionys, Tags vorher Viehm.
Forste in der Nl., 1 dienst. n. Invoc., 2 n. Palm., 3 v. Pfingsten, 4 den 2. dienst. v. Marg., 5 dienst. n. 3. Adv., zugl. Viehm.
Frankenberg, 1 mont. n. Jubil., 2 mont. n. Egidi, 3 montag vor 1. Advent.
Frankenhausen, 1 dienst. nach Oculi, 2 nach Exaudi, 3 donnerst. v. Marg., 4 den 25. Sept., 5 dienst. vor dem 1. Advent.
Frankfurt am M., 1 Osterd., 2 Mar. Geb.
Frankfurt an der Oder, 1 mont. v. Remin., 2 montag vor Marg., 3 mont. vor Mar.
Frauenstein, 1 freitag nach Himmelfahrt, 2 montag nach Egidi.
Freiberg, 1 mont. in der Margarethenwoche, fällt er donrst., freit. oder sonnab., montag drauf, 2 mont. in der Martiniwoche, fällt Martin Bischof freit. oder sonnab., mont. drauf, 3 Viehm. mont. n. d. Liebenwerdaer.
Friedland, 1 donnerst. n. Lätare, 2 donnerst. n. Trin., 3 donnerst. n. Egidi, 4 donnerst. vor dem 1. Advent, zugleich Viehmarkt.
Frohburg, 1 mont. n. Exaudi, 2 mont. vor Michael, freitag vorher Viehmarkt.
Fürstenberg, 1 dienst. nach Judica, 2 dienst. nach 3. Trin., 3 dienst. nach Gallus, 4 nach dem 3. Advent, zugleich Viehmarkt.

Gassen, 1 mont. nach Serag., 2 mont. vor Ostern, 3 mont. vor Pfingsten. 4 vor Bartholom., 5 mont. nach Michael, 6 montag nach dem 1. Advent, zugleich Viehm.
Gaußig, 1 Mar. Heimf., 2 mittw. n. 21. Tr.
Gefell, 1 mont. n. Septuagef., 2 mont. n. Rem., 3 mont. n. Jubil., 4 Joh., 5 Jac., 6 Sim. Jud., 7 mont. nach dem 3. Advent.
Geithayn, 1 mont. nach Lätare, 2 Joh., 3 montag nach dem 1. Advent.
Geringswalde, 1 mont. nach Quasimod., 2 mont. nach 1. Trin., 3 mont. n. Michael.
Gehofen, 1 donnerst. nach Cantate, 2 donnerstag nach Martin Bischof.
Gera, 1 dienst. v. Ost., 2 n. Marg., 3 in der Leipz. M.Z.W., 4 zwölf Tage v. d. 1. Adv.
Gersdorf Dl., montag nach Jacobi.
Gerstungen, 1 mittwoch nach Lichtmeß, 2 dienstag vor Pfingsten, 3 mittwoch nach Bartholom., 4 mittwoch vor Mart. Bisch.
Geyer, 1 mont. n. Trin., 2 nach † Erhöh.
Geysing (Alt,) montag nach d. 1. Trinitatis.
Geysing (Neu), 1 m. n. Jub., 2 m. n. Matth.
Glashütte, 1 mont. n. 1. Trin., 2 mont. n. Barthol., 3 zwei Tage vor Weihnachten.
Glauchau, 1 donnerst. n. h. 3 Kön., 2 donnerstag vor Joh., 3 donnerstag vor Michael.
Görlitz, 1 sonnt. n. Dorothea, 2 sonnt. nach Frohnl., 3 sonnt. n. Mar. Him., zugl. Vm.
Golsen, 1 mont. n. Lät., 2 donrst. n. Joh., 3 Barth., 4 m. n. Galli, d. 2. Tag vorh. Vm.
Gottleube, 1 montag Lätare, 2 montag nach dresdner Johannimarkt, 3 mont. nach dem dresdner Gallimarkt, 4 mont. n. d. 1. Adv.
Gräfenhaynichen, 1 mont. n. Remin., 2 nach Cantate, 3 n. 1. Trin., 4 10. Trin., 5 mittwoch n. Michael, 6 mont. n. 19. Trin., beim 1., 2., 4. u. 6. Markt ist zugl. Viehm.
Gränitz, Maria Heimsuchung.
Greitz im Voigtl., 1 mittwoch v. Oculi, 2 v. Pfingst., 3 v. Laurent., 4 v. † Erhöh., 5 nach Allerheiligen, 6 nach dem 1. Advent.
Grimma, 1 montag nach Quasimod., 2 nach Mar. Himmelf., 3 mont. nach Elisabeth.
Groitzsch, 1 mont. n. Jud., 2 mont. n. Marg.
Großenhayn, 1 Aschermittwoch, 2 mont. n. d. 1. Trin., 3 mont. n. dem Lorenzkirchner Markte, allemal zugleich Viehmarkt.
Großhennersdorf bei Herrnhut, 1 dienstag nach Cantate, 2 dienstag nach Bartholom.
Grünberg, 1 montag nach heil. 3 Kön., 2 mittwoch nach Pfingsten, 3 montag nach Jacobi, 4 mont. n. Michael, zugl. Viehm.
Grünhayn, 1 montag v. Pfingst., 2 montag nach Oswald, 3 montag nach Nicolai.
Guben in der Nl., 1 montag v. Himmelfahrt, 2 in der Woche vor Michael, 3 mont. vor Martin Bischof, zugleich Viehm. Wollmarkt 20. Juni und 15. October

Halbau, 1 Mar. Rein., 2 Johannistag, 3 Michaelistag, 4 Thomastag, bei den ersten 3 Märkten zugleich Viehmarkt.
Halle, 1 donnerst. n. Judica, 2 mittw. n. Pfingsten, 3 montag v. † Erh., 4 Laur., 5 Mart. Bisch., beim ersten und zweiten Markt zugleich Viehmarkt.
Hartenstein, 1 mont. n. Judica, 2 montag n. Egidi, 3 mittwoch n. dem 2. Advent.
Hartha, 1 mont. n. Cantate, 2 v. Sim. J.
Haynichen bei Frankenberg, 1 mont. n. Cant. 2 14 Tage vor der Leipz. Michaelismesse.
Heldrungen, 1 dienst. n. Jud., 2 n. d. 1. Adv.
Herold, montag nach Burkhard.
Herzberg, 1 donrst. v. Palm., 2 donrst. n. Trin., 3 donrst. in der Michaeliswoche, 4 donrst. n. d. 1. Advent. Tags vorh. Viehm.
Heselicht, montag vor Laurentius.
Hohenstein im Schönb., 1 mont. n. Pauli Bek., 2 mont. n. Joh., 3 n. Mar. Geb.
Hohenstein bei Stolpen, 1 mont. v. Lichtm., fällt d. Pirn. a. d. Tag ist er 8 Tage zuvor, 2 dienst. n. Ost., 3 mont. v. Mart. Bisch.
Hoyerswerda, 1 mont. n. Estom., 2 mont. n. Cant., 3 montag v. Mich., zugl. Viehm.

Jena, 1 dienst. n. Remin., 2 dienst. n. Rogate, 3 Sim. Judäwoche, montags vorher Viehmarkt.
Jessen, 1 mont. n. Serag., 2 mont. n. Joh. Täuf., 3 Bartholomäus, 4 nach dem 1. Advent, sonnabend vorher Viehmarkt.
Ilmenau, 1 mont. n. Judica, 2 n. Rog., 3 nach Jac., 4 vor Thecla, 5 vor dem 1. Advent, Tags nachher Viehmarkt.
Joachimsthal, 1 mont. n. Oculi, 2 mittw. nach Joh., 3 mittwoch vor Michael.
Jöhstadt, 1 montag nach Walp., 2 mont. nach Egidi, 3 donnerst. n. Mart. Luther.
Johanngeorgenstadt, 1 montag nach Oculi, 2 mont. v. Marg., 3 mont. v. Catharina.

Kahla, 1 Lät., 2 d. 4. Juli, 3 n. 13. Oct.
Kemberg, 1 sonnab. v. Invoc., 2 v. Palm., 3 mont. n. Rog., 4 mont. vor Mich., 5 sonnab. v. d. 3. Adv., zugl. Vm.
Kieritzsch bei Borna, Viehmarkt 1 donnerstag nach Ostern, 2 Tag vor Michaeli.
Kirchberg, 1 mont. n. Lät., 2 mont. nach Marg., 3 mont. nach dem 2. Advent.
Kirchhayn, 1 dienst. n. Jud., 2 dienst. v. Joh., 3 dienst. n. Dionys., Tags vorh. Vm.
Klingenthal, den 13. Trinitatis.
Königsbrück, 1 dienst. 4 Wochen v. Fastn. 2 dienst. n. Exaudi, 3 n. d. 7. Aug., 4 n. Burkh. oder n. d. 14. Oct., Tags vorh. Vm.
Königsee, 1 dienst. n. Remin., 2 vor Ostern. 3 vor Pfingsten, 4 n. Egidi, 5 n. 19. Trin., 6 Thomas, zugleich Viehmarkt.
Königstein, 1 mont. vor Fastn., 2 mont. nach Himmelfahrt, 3 mont. nach Egidi. 4 montag nach dem 1. Advent.
Königswartha, 1 mont. n. heil. 3 Kön., 2 mont. nach Jubilate, 3 mont. nach Mich.
Kötzschenbroda bei Dresden, 1 donrst. v. Palmar., 2 v. Mich., 3 sonab. vor letzten Trin.
Kohren, 1 mont. nach Palm., 2 mont. in der Zahlwoche der Leipziger Michaelismesse, 3 montag nach dem 3. Advent.
Kreischa bei Dohna, Egidi, zugl. Viehm.

Landsberg, das kleine, 1 montag nach Miseric., 2 montag nach Egidi.
Landwüst, sonnt. vor Laurentius.
Langensalza, 1 dienst. nach Quasimod. 2. nach Mar. Heimsuchung, 3 nach Egidi.
Lauban, 1 montag vor Lichtmeß, 2 nach 2. Trinitatis, 3 nach Bartholom.
Lauenstein, 1 montag nach Judica, 2 nach Jacobi, 3 vor Allerheil., 4 23. Decbr.
Lausigk, 1 mont. vor Lichtm., 2 vor Marg., 3 mont. n. der Leipz. Michaelmeßzahlw.
Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubil., 3 sonnt. n. Mich., 4 Wollmarkt, den 2. Tag nach dem dresdner Wollm., fällt Mich. auf einen sonnt., so ist die Messe 8 Tage darauf.
Leißnig, 1 mont. n. Judica, 2 mont. in der Laurentiuswoche, 3 mont. nach 1. Adv.
Lengefeld im Erzgeb., 1 mont. n. Georgi. 2 mont. v. Joh., 3 mont. n. Sim. Jud.
Lengefeld im Voigtl., 1 donrst. nach Invocavit, 2 donrst. vor Joh., 3 donrst. vor Michael, 4 donrst. vor dem 3. Adv.
Lichtenstein, 1 donrst. n. Lätare, 2 donrst. nach Laur., 3 donrst. nach Sim. Judä.
Liebenwerda, 1 mont. n. Oculi, 2 freitag n. Himmelf., 3 mont. n. Kilian, 4 mont. n. Barthol., Viehm. 1 sonnab. v. Oculi, 2 mittwoch v. Himmelfahrt, 3 sonnabend n. Kilian, 4 sonnabend nach Bartholom.
Lieberose, 1 mont. n. Fastn., 2 mont. n. Palm., 3 mont. n. 3. Adv., 4 Kram- u. Viehm. mont. n. Cant., 5 mont. n. Joh., 6 montag nach Michael.
Liebertwolkwitz, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach 1. Trinitatis, zugleich Viehm.
Liebethal bei Pirna, sonntag nach Michael.
Liebstadt, 1 m. n. Apost. Th., 2 m. n. 2. Adv.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/34

Limbach, 1 mittw. n. Oculi, 2 n. Egidi.
Löbau, 1 mont. n. Jud. 2 n. Reg., 3 mont. n. Marg., 4 m. in d. Lpz. Michaelmeßzahlw.
Lößnitz, 1 mont. n. Lichtmeß, 2 mont. n. Cantate, 3 mont. nach Maria Himmelf. 4 mont. nach dem 1. Advent.
Lommatzsch, 1 mont. n. Reg., 2 n. d. 1. Adv.
Lorenzkirchen, mittw. n. dem meißner Barth.
Luckau in der Nl., 1 dienst. n. Septuag., 2 dienst. n. Cantate, 3 dienst. n. Barthol., 4 n. Allerheil., vorh. allemal Vm.
Lucka im Altenb., 1 mont. v. Fastn., 2 freit. nach Himmelf., 3 mont. n. Ursula, Viehm. 1 freit. vor Palm., 2 vor Trinit., 3 vor Egidi, 4 sonnabend in der Ursulawoche.
Lübben, 1 mont. nach Oculi, 2 mont. nach Exaudi, 3 mont. nach † Erhöh., 4 mont. vor dem 1. Adv., vorher Viehmarkt.
Lübbenau, 1 mont. nach Jud., 2 nach dem 1. Trin., 3 mont. nach Bartholom., 4 montag vor Martini, vorher Viehmarkt.
Lützen, 1 mont. n. Lätare, 2 nach Barth., 3 nach der Martiniwoche, zugl. Viehm.
Lunzenau, 1 mont. nach Judica, 2 mont. nach Jacobi, 3 mont. vor Allerheiligen.

Marienberg, 1 mont. v. Lichtm., 2 dienst. n. Reg., 3 mont. n. Laur., 4 dienst. n. 1. Adv., Viehm. dienst. n. 23. Trinit.
Marklissa, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. n. Joh., 3 mont. n. Michael, zugleich Viehmarkt.
Markranstädt, Viehm. 1 mittw. nach Rem. und donnerstag Jahrm., 2 sonnab. nach 10. Nov. und montags darauf Jahrmarkt.
Meerana, 1 mont. n. Cantate, 2 mont. n. Mar. Magd., 3 mont. n. Mart. Bisch.
Meißen, 1 n. Judica, 2 n. Trinitat., 3 n. Barth. Viehm. 1 den 2. montag im März, 2 sonnabend n. † Erhöhung.
Merseburg, 1 montag nach Oculi, 2 vor Joh., 3 vor Laur., 4 nach Sim. Judas.
Meuselwitz, 1 Miser., 2 mont. n. Ref. Fest.
Mittweida, 1 mont. n. M. Heimf., 2 n. Mar. G.
Mügeln, 1 mont. n. Trin., 2 donrst. n. M. Geb., Stoppelm., 3 mont. in d. Martiniw.
Mühlberg, 1 donrst. n. Invoc., 2 d. 1. Mai, 3 dienstag nach Dionys., zugleich Viehm.
Mühltroff, 1 mont. n. Judica, 2 mont. n. Vitus, 3 mont. n. 16. Trin., zugleich Viehmarkt, 4 mont. n. Martin Luther.
Muskau, 1 mont. n. Judica, 2 mont. vor Joh., 3 Maria Geburt, 4 Thomas, bei den drei ersten Märkten zugleich Viehm.
Mutzschen, 1 mont. nach Lätare, 2 mont. nach dem 1. Trin., 3 mont. n. 2. Adv.

Naumburg an der Saale, 1 Palm., 2 den 20. Juni Messe. Viehmarkt 1 donrst. nach Cantate, 2 d. 24. Sept., 3 d. 28. Oct.
Naunhof, 1 mont. nach Estomihi, 2 nach Margar., 3 Matthäus, zugleich Viehm.
Nerchau, 1 Aschermittw., 2 donrst. n. Exaudi, 3 donrst. in der Simon Judaswoche
Netzschkau, 1 mont. nach Palm., 2 mont. nach Laurent., 3 montag nach Gallus.
Neugeising, 1 mont. n. Jubilate, 2 mont. nach dem St. Matthäust. Fällt Matth. mont., so ist der Markt 8 Tage später.
Neugersdorf, montag nach Jacobi.
Neukirchen im Voigtl., 1 mittw. n. Oculi, 2 Johanni, 3 mittw. n. Maria Geburt, 4 mittw. n. 1. Advent, zugleich Viehm.
Neumark, 2 mont. n. Reg., 2 n. Michael.
Neusalza, 1 mont. n. Estom., 2 n. Miser., 3 v. Marg., 4 n. Mar. Geb., 5 n. Allerh.
Neustadt an der Orla, 1 mittw. n. Invoc., 2 n. Trinit., 3 n. Petri Kettf., 4 nach Mariä Geburt, 5 nach dem 1. Advent.
Neustadt bei Schneeberg, 1 montag nach Jacobi, 2 montag nach Martini.
Neustadt bei Stolpen, 1 mittw. n. Oculi, 2 mittw. vor Himmelfahrt, 3 mittwoch nach Margaretha, 4 mittwoch vor Martin Bischoff, allemal zugleich Viehmarkt.
Nossen, 1 montag vor Fastn., 2 nach Jacobi, 3 vor Michael. Viehmarkt, 1 donnerstag v. Pfingsten, 2 donrst. v. Mich.

Oberleutersdorf, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. n. Peter Paul, 3 dienst. v. Michael, 4 dienst. nach Martin Luther.
Oberwiesenthal, 1 montag nach Medardus, 2 montag vor Michael.
Oederan, 1 montag vor Laur., 2 acht Tage vor der Leipziger Michaelimesse,
Oelsnitz, 1 dienst. n. Lätare, 2 n. Trin., 3 n. Kilian, 4 vor Michael, 5 n. 2. Adv.
Olbernhau, 1 mont. n. Estomihi, 2 mont. n. Exaudi, 3 n. M. Geb., 4 mont. n. 2. Adv., 5 mont. n. 3. Adv., 6 mont. n. 4. Adv.
Oppeln, mittwoch nach heil. 3 Könige.
Ortrand, 1 mont. n. Palm., sonnab. vorh. R. und Viehm., 2 freit. n. d. 1. sonnt. n. Trinit. Tags zuvor R. und Viehm., 3 mont. n. Barthol., sonnabend vorher R. u. Viehm., 4 freit. nach dem dresdner Gallimark, Tags vorher R. u. Viehm.
Oschatz, 1 montag n. Oculi, 2 montag n. Peter Paul, 3 montag n. Sim. Judas.
Oßling, 1 montag nach Judica, 2 den 25. Juli, 3 Maria Geburt.
Osterfeld, 1 den 3. montag n. Fastn. 2 dienstag nach Dionys.
Ostritz, 1 montag vor Fastnachten, 2 nach Laur., 3 nach † Erhöhung.

Pausa im Voigtl., 1 Fastn., 2 Osterdienst., 3 Himmelf., 4 Mar. Heimf., 5 mont. n. Barthol., 6 den 1. mont. im Octob., 7 mont. n. dem 1. Adv., zugl. Viehm.
Pegau, 1 mont. n. Rem., 2 donrst. v. Joh., 3 mont. n. der Leipz. Michaelismeßzahlw.
Penig, 1 mont. n. Oculi, 2 m. v. Marg., 3 montag nach Galli.
Pirna, 1 mont. n. Sexag., 2 m. n. Mis. zugl. Vhm., 3 v. Barth., 4 v. Matth. zugl. Vm.
Plauen, 1 mittw. n. Lichtmeß, 2 n. Quas. 3 v. Joh., 4 n. Mar. Himlf., 5 n. Galli, 6 mittw. n. dem 3. Adv., zugl. Viehm.
Ponikau, 1 freit. nach Lätare, 2 freit. n. dresdner Neustadtm., allemal zugl. Viehm.
Porschendorf, montag nach Gallus.
Posseck, 1 Peter Paul, 2 montag nach 2. sonntag nach Michael.
Posterstein, 1 dienstag nach 6. Trinit., 2 dienstag nach 21. Trinitatis.
Pösneck, 1 mont. n. Lichtmeß, 2 n. Ost., 3 Veit, 4 den 22. Sept., 5 mont. nach d. 2. Adv., bei letztern zugleich Viehm.
Prettin, 1 mont. v. Ost., 2 mont. v. Pfingst., 3 mont. nach Mar. Geb., 4 mont. vor Martin Bischoff, 5 dienstag vor Weihn.
Pretzsch, 1 mont. n. Septuag., 2 freit. v. Palm., 3 mont. n. Trin., 4 d. zweiten mont. n. Galli, 5 freit. vor dem 3. Advent, beim 1., 3. u. 4. Markt zugl. Vm.
Pulsnitz, 1 Lätare, 2 mont. v. Mar. Magd., 3 mittw. v. Mich., 4 M. Bisch., zugl. Vm.
Putzkau, 1 mont. n. Quasim., 2 n. 13. Trin.

Querfurt, 1 mittw. n. Ostern, 2 mont. v. Pfingst., 3 mont. v. Jac., 4 mont. v. Mich., 5 dienst. nach dem 2. Advent.

Rabenau bei Tharand, 1 donnerstag n. Jubilate, 2 donnerstag nach Martini.
Radeberg, 1 donnerstag nach Lichtmeß, 2 vor Miser., 3 vor Barthol., 4 vor Mart.
Radeburg, Viehmärkte: 1 mittw. n. Rem., 2 v. Pfingst., 3 n. d. dresdner Neustadtm., 4 v. dem 1. Adv., Tags darauf Jahrm.
Rammenau, 1 mont. n. Jubilate, 2 mont. nach 12. Trinitatis, zugleich Viehmarkt.
Ranis, 1 mont. nach Invoc., 2 dienst. nach Ostern, 3 Maria Heimf., 4 Michael, 5 mont. n. d. 1. Advent, zugleich Viehm.
Ranstädt, 1 Quas., 2 14 Tage vor Mich.
Rechenberg, 1 m. n. 1. Tr., 2 m. n. Sim. J.
Regis, mont. n. Quas., sonnab. vorh. Viehm.
Reibersdorf, 1 dienst. n. Quasim., 2 nach Michael, zugleich Viehmarkt.
Reichenbach in der Ol., 1 mont. nach Quasimodog., 2 nach Joh., 3 nach Mart.
Reichenbach im Voigtlande, 1 montag nach Oculi, 2 dienstag nach Exaudi, 3 mont. nach Mar. Heimsuch., 4 donnerstag nach Egidi, 5 Martin Bischoff, zugl. Viehm.
Riesa, 1 mont. n. Quas., 2 mont. n. Galli.
Rochlitz, 1 sonnt. vor Pauli Bek., 2 Trinitatisfest, 3 sonnt. nach Bartholom., 4 Viehmarkt, dienstag nach Invocavit.
Roda, 1 mont. n. Quas., 2 n. Jacobi, 3 n. † Erhöh., sonnab. vorh. allemal Vm.
Rodach, 1 dienst. nach Reminiscere, 2 Cantate, 3 vor Johanni, 4 vor † Erhöhung, 5 vor Simon Judas, 6 vor Lucia.
Rodewisch, montag nach Jacobus.
Ronneburg, 1 fünfzehn Tage vor Fastn., 2 montag nach Exaudi, 3 montag vor Bartholomäi, 4 nach Allerheiligen.
Roßwein, 1 montag nach Pauli Bekehr., 2 nach Quasimodog., 3 nach Barthol.
Rötha, 1 mont. nach Rogate, 2 mittw. in der Kilianwoche, 3 sonnt. n. Sim. Jud.
Ruhland, 1 Mitfasten, 2 montag nach Trinitatis, 3 montag vor Barthol., 4 montag vor Simon Judas, 5 mittwoch nach 3. Advent, sonnab. zuvor allemal Viehm.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/35

Sangerhausen, 1 montag nach Pfingsten, 2 donnerstag in der Woche † Erhöh., 3 donnerstag nach dem 2. Advent.
Salza, 1 Judica, 2 Quasim., 3 Egidi.
Sayda, 1 montag vor Himmelf., 2 mont. vor Barthol., 3 dienst. n. d. 2. Adv., 4 dienst. n. d. 3. Advent. Viehmärkte: 1 mont. vor Walpurg., 2 dienst. n. Gallus.
Schaafstädt, 1 montag nach Maria Heimf., 2 montag nach 1. Advent.
Schandau, 1 Tag n. Lichtm., 2 mont. n. Rog., 3 n. Jacobi, 4 dienst. n. Maria Geburt.
Scheibenberg, 1 mont. n. Joh., 2 n. Allerh.
Schellenberg bei Augustusburg, 1 mont. n. 1. Trin., 2 montag nach Simon Judas.
Schilda, 1 donrst. n. Fastn., 2 freit. n. Himlf., 3 dienst. in der Leipz. Michaelmeßzahlw.
Schirgiswalde, 1 montag nach Quasimod., 2 sonntag nach Margaretha.
Schkeuditz, 1 mont. n. Trin., 2 n. Galli.
Schleiz, 1 mittw. n. 2. Epiphan., 2 mittw. n. Judica, 3 mittw. v. Pfingst., 4 mittw. n. Heinrich, 5 mittw. v. Bartholom., 6 mittw. v. Michael, 7 mittw. v. Allerh.
Schlettau, 1 m. n. Cant., 2 m. v. Sim. Jud.
Schleusingen, 1 sonnt. nach heil. 3 Könige, 2 dienstag nach Judica, 3 Pfingstdienst., 4 sonntag vor Jacobi, 5 sonntag vor Egidi, 6 nach Martin Bischoff.
Schlieben, 1 mont. nach Quasimod., 2 den 2. mont. nach Joh., 3 mont. nach Martin Bischoff, sonnab. vorh. allemal Vm.
Schluckenau, 1 mont. n. Oculi, 2 n. Exaudi, 3 nach Laurentius, 4 vor Michael.
Schmiedeberg bei Dippoldiswalde, 1 mont. nach Rogate, 2 montag vor Bartholom.
Schmiedeberg, 1 mont. nach Invoc., 2 Palmarum, 3 Mar. Heimf., 4 dienst. in der Leipz. Michaelismeßzahlw., 5 m. v. Weihn.
Schmölln, 1 mont. n. 1. Trinit., 2 mont. n. † Erhöh., 3 mont. vor Allerheiligen.
Schneeberg, 1 dienst. n. Invoc., 2 n. d. 1. Trin., an beiden mont. Vhm., 3 dienst. n. der Galliw. Viehm. mont. n. d. 23. Trin.
Schönberg, 1 Peter Paul, 2 Allerheiligen.
Schönberg bei Görlitz, 1 mont. n. Miser., 2 mont. n. 3. Trin., 3 mont. n. Mar. Geb., 4 mont. n. Allerh., allezeit dabei Viehm.
Schönfeld bei Dresden, 1 montag nach 2. Trinit., 2 montag vor dem 1. Advent.
Schöneck, 1 montag nach Oculi, 2 montag nach den 10. Trin., 3 mont. n. 1. Adv.
Schwarzenberg, 1 montag nach Palmarum, 2 montag nach Rogate, 3 vor Galli, 4 nach den 3. oder 4. Advent.
Sebnitz bei Pirna, 1 Matth., 2 Phil. Jac., 3 Peter Paul, 4 28. Sept., 5 Cathar.
Seidenberg, 1 mont. nach Jubilate, 2 nach 6. Trin., 3 vor Michael, 4 nach dem 2. Advent, allemal zugleich Viehmarkt.
Senftenberg, 1 dienstag nach Jubilate, 2 Peter Paul, 3 Laurentius, 4 dienstag nach 9. Oct., 5 dienstag vor 1. Advent.
Seyda im Churkr., 1 freitag n. Cantate, 2 freitag nach Michael, 3 freitag nach 1. Advent, Tags zuvor Viehmarkt.
Siebenlehn, 1 mont. vor Ostern, 2 mont. vor Pfingsten, 3 mont. vor 31. Oct., fällt der 31. mont., Tags darauf, 4 Thomas.
Sondershausen, 1 dienstag nach Lätare, 2 vor Margaretha, 3 nach Allerheiligen.
Sonnewalde, 1 dienst. n. Invoc., 2 freit. n. Himlf., 3 dienst. n. 6. Trin., 4 Mich.
Sorau, 1 Maria Reinigung, 2 Johanni, 3 Maria Geburt, allemal zugl. Viehm.
Spremberg, 1 mont. n. Invoc., 2 n. Exaudi, 3 Barth., 4 Allerheil., 5 n. 3. Adv., bei den ersten 4 Märkten zugl. Viehm.
Steinigtwolmsdorf, 1 Pfingstdienst., 2 M. Geburt, allemal zugleich Viehmarkt.
Stollberg, 1 Fastnacht, 2 montag nach Jubilate, 3 montag nach Lucas.
Stolpen, 1 mont. v. Oculi, 2 mont. n. dresdner Johannim., 3 mont. v. Maria Geb., 4 mont. n. M. Bisch., allem. zugl. Viehm.
Strehla, 1 donnerst. n. Jud., 2 Himmelf., 3 donrst. n. dem Sim. Judäm. zu Oschatz.

Tanna, 1 mont. vor Mar. Rein., 2 n. Lätare, 3 n. Cantate, 4 vor Viti, 5 n. Jac., 6 vor Galli, 7 nach d. 2. Adv.
Taucha bei Leipzig, 1 Oculi, 2 Trinitat., 3 montag nach Mariä Geburt.
Tharand im Amte Grüllenburg, 1 mont. n. Lichtmeß, 2 n. Exaudi, 3 n. Michael.
Thum, 1 mont. n. Fastnacht, 2 mont. n. 1. Trinit., 3 mont. vor dem 1. Advent.
Torgau, 1 mont. n. Rem., 2 Miser., auch Roß- u. Viehm., 3 nach dem 1. Trin., 4 montag nach † Erhöh., wobei Viehm.
Trebsen, 1 donrst. n. Lätare, 2 donrst. n. 3. Trin., 3 donrst. in der Leipz. Michaelmeßzahlwoche, allemal Tags zuvor Viehm.
Treuen, 1 donrst. n. Lätare, 2 montag n. Cantate, 3 Barthol., 4 montag vor dem 1. Advent, allemal zugleich Viehmarkt.
Triptis, 1 Fastn., 2 Osterdst., 3 dienst n. Ulric., 4 n. Mich., 5 mittw. n. M. Luth.

Uebigau, 1 mont. n. Lätare, 2 n. Laur., 3 nach Lucas, bei allen vorher Viehm.
Ulzen, 1 Invocav., 2 Lätare, 3 Johannis.

Vetzschau, 1 mont. n. Jubilate, 2 mont. vor Barthol., 3 mont. nach Ursula.

Wachau bei Radeberg, 1 mittw. nach Pfingst., 2 freit. n. d. 2. dresdner Neustädter Markt, allemal zugl. Viehm.
Waldenburg, 1 mittwoch nach Serages., 2 nach Exaudi, 3 nach dem 16. August.
Waldheim, 1 mont. n. Rog., 2 mtg. v. Barth.
Wallhausen, 1 dienst. n. Lät., 2 n. Galli.
Wayda, 1 dienst. n. Lätare, 2 n. Jubilate, 3 Vitus, 4 dienst. n. Galli, 5 n. dem 1. Advent, allemal vorher Viehmarkt.
Wechselburg, 1 Osterdienst., 2 Pfingstdienst.
Wedel, an der Elbe, Pferdemarkt, 1 zwölf Tage vor Fastnacht, 2 Urban.
Wehlen bei Pirna, 1 montag nach Judas, 2 montag vor dem dresdner Gallimarkt, 3 montag nach dem 3. Advent.
Weißenberg, 1 montag n. Quas., 2 mont. vor oder nach Jacobi, 3 sonnt. n. Bartholom., 4 mtg. in d. Catharinaw., allem. zugl. Vm.
Weißenfels, 1 dienst. nach Invoc., 2 nach Margaretha, 3 nach † Erhöhung.
Werdau, 1 montag nach Judica, 2 nach Kilian, 3 nach Egidi, 4 nach d. 3. Adv.
Wiedersberg, sonntag nach † Erhöhung.
Wiesa bei Annaberg, 1 25. Juni, 2 11. Nov.
Wiesenthal, 1 montag nach Medardus, 2 sonntag vor Michaeli.
Wildenfels, 1 mont. n. Joh., 2 mont. n. Mich.
Wilsdruf, 1 mont. n. Lät., 2 mont. n. d. dresdner Wollm., 3 donrst. n. d. 2. Adv.
Wilthen, 1 Johannis, 2 Michael, allem. zugleich Viehmarkt.
Wittenberg, 1 Miser., 2 mont. nach Gall., 3 montag nach Maria Empf.
Wittichenau, 1 mont. nach Palmarum, 2 Pfingstdienstag, 3 mont. nach 11. Trin., 4 montag nach dem Erntefeste.
Wolkenstein, 1 montag nach Ostern, zugl. Viehmarkt, 2 montag nach Bartholom.
Wurzen, 1 freit. vor Invocav., 2 montag nach Rogate, 3 montag in der Michaeliswoche, sonnabend vorher Viehmarkt.

Zahna, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. n. Trinitat., 3 nach Egidi, 4 Martini, allemal sonnabend vorher Viehmarkt.
Zeitz, 1 dienstag nach Cantate, 2 nach der Jacobiwoche, 3 donrst. vor Michael.
Zerbst, 1 mont. nach Quasim., donnerstag Roß- und Viehmarkt, 2 Bartholomäus, drei Tage vorher Roß- und Viehmarkt, 3 Gallus, drei Tage vorher Viehmarkt.
Zeulenroda, 1 dienst. n. Lichtmeß, 2 dienst. n. Palm., 3 dienst. n. Cantate, 4 dienst. n. Margaretha, 5 dienst. n. Barth., 6 dienst. n. Allerh., 7 dienst. n. d. 3. Adv.
Zittau, 1 sonnabend vor Reminisc., 2 vor Exaudi, 3 vor Mar. Geburt, 4 nach Catharina, bei allen zugleich Viehmarkt.
Zöblitz bei Marienberg, 1 mont. n. Judica, 2 vor Gallus, 3 mont. nach dem 1. Adv.
Zörbig, 1 Invoc., 2 den Tag nach Joh., 3 donrst. in der Leipziger Michaelmeßzahlwoche, bei jedem zugleich Viehmarkt.
Zschopau, 1 mont. nach Rem., 2 nach Mar. Heimsuch., 3 nach Martin Bischof.
Zwenkau, 1 donrst. und freit. nach Oculi, 2 mont. n. Bartholom., 3 mont. vor d. 1. Adv., sonnabend vorher Viehmarkt.
Zwickau, 1 dienst. n. Remin., 2 mont. n. Trinit., 3 dienst. vor Maur., 4 dienst. n. dem 1. Advent. Roß- und Viehmarkt: 1 mont. n. Remin., 2 mont. vor Pet. Kettenf., 3 dienst. n. Sim. Judä. Wollmärkte: 1 mont. n. Rog., 2 d. 15. Juni.
Zwönitz, 1 montag vor Johanni, 2 freitag vor dem 3. Advent.

Druck von C. E. Klinkicht und Sohn in Meißen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/36

Chronol. 971

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/37

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id394478576-18460000/38